

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 65.

Freitag den 6. März.

1863.

### Bekanntmachung.

Zum Behuf der gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres zu haltenden Revision der Universitätsbibliothek werden die Herren Studierenden aufgefordert, die aus derselben entliehenen Bücher in den ersten drei Tagen der bevorstehenden Woche (2., 3., 4. März), alle anderen Herren Entleiher dagegen in denselben Tagen der folgenden Woche (9., 10., 11. März) gegen Rücknahme der Empfangsbekundigungen abzuliefern.  
Leipzig, 28. Februar 1863.

Die Verwaltung der Universitätsbibliothek.

### Bekanntmachung.

Im städtischen Lagerhose sollen **Donnerstag den 19. März d. J. früh von 10 Uhr an** folgende Gegenstände, als: Ein schmiedeeisernes Thor, bestehend aus 2 Flügeln, 7 Felder schmiedeeisernes Stacket, 1 Partie Eisene bahnschienen, 1 Partie alte Breter und Säulen von Planken, ferner Schraubenbolzen, Weichenböcke, Zahnräder, Zahnstangen, Rollen und Lagerböcke, altes Schmiede- und Gußeisen so wie einige Sandketten in kleineren Partien gegen sofortige Baarzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig den 5. März 1863.

Des Rathes Bau-Deputation.

### Bekanntmachung.

Der Inhaber des verlorenen Quittungsbuches hiesiger Sparcasse Nr. 26112. wird hierdurch aufgefordert, sich damit binnen drei Monaten und längstens am **6. Juni d. J.** bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um sein Recht daran zu beweisen oder das Buch gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls der Betrag desselben dem Anzeiger, den Statuten der Sparcasse gemäß, ausgeliefert werden wird.  
Für das am 12. Februar d. J. ausgerufene Buch Nr. 39619 läuft diese Frist am **13. Mai d. J.** ab.  
Leipzig, 5. März 1863.

Die Sparcasse zu Leipzig.

### Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 36665. 41345. 56340. 63476 und 83715 sämtlich R., 4701. 9254. 16308. 19627. 36839. 39752. 47737. 51314 und 53206 sämtlich S., sowie des Interimscheins Nr. 75218 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls, der Leihhausordnung gemäß, die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden. — Leipzig, 6. März 1863.

Das Leihhaus zu Leipzig.

### Die Köblinger Marine

feierte am Abend des 4. März ihr Stiftungsfest im Schützenhause, dessen großer Saal zu diesem Behufe mit allerhand nautischen Emblemen geschmückt war. Der erste Theil der Feier wurde neben einer mit großem Beifall aufgenommenen Overture des Herrn Musikdirector Krebs durch die Aufführung des dramatischen Tongemäldes: „Eine Nacht auf dem Meere“ von W. Tschirch, welcher selbst aus Gera zur Theilnahme am Feste hierher gekommen war, ausgefüllt, und zwar in einer Weise, daß die Soli wie die Chöre und das Orchester den vielfachen Ansprüchen, welche die bedeutende Composition an sie stellte, in jeder Richtung gerecht wurden. Der zweite Theil, eröffnet durch eine recht gefällige Introduction von F. Schubert, brachte eine Reihe lebender Bilder, die in Auswahl und Anordnung sich den besten gleichstellten, was auf diesem Gebiete geleistet wird. Zwei hannoverschen, „der Heirathsantrag“ und „schöne Aussicht“, folgten fünf ernstere Bilder: eine vom vollen Dufte der Romantik umflossene Loreley, dann Kaiser Friedrich der Rothbart vor Heinrich dem Löwen lachend und Otto von Wittelsbach an der Berner Clause in geschichtlich treuer Charakteristik, dann Barbarossa im Riffhäuser mit eigenenthümlich prächtigen Lichteffecten und zuletzt Hermann der Cherusker als Marmorstatue. Diese weit über dem Niveau des Gewöhnlichen stehenden Tableau wurden ohne Ausnahme, jamaal aber die ersteren, mit einem Beifall aufgenommen, der in jeder Beziehung wohlverdient war und dem Veranstalter und Leiter dieser so viele Vorbereitungen erfordernden Darstellungen, Herrn W. Köblich, die Ueberzeugung geben mußte, daß das von ihm betätigte wahrhaft künstlerische Streben volle Anerkennung gefunden habe.  
An diese Feier schloß sich unmittelbar ein wohlbesetztes und

von der heitersten Stimmung durchwehtes Festmahl. Der Vorsitzende, Herr Friedrich, brachte ein Hoch auf die Gründer der Marine, welchem Herr Dr. Th. Apel einen Trinkspruch auf die Damen, welche der Marine bei deren erstem Auftreten sich angeschlossen, so wie auf die jetzt noch die Gesellschaft schmückenden holden Wesen folgen ließ. Nach dem Gesange eines vom glücklichsten Humor durchdrungenen und die allgemeinste Heiterkeit verbreitenden Tafelliedes des allbeliebten Dichters brachte dem Letzteren Herr Polizeidirector Appellationsrath Meyler ein kräftiges Hoch, welchem sich in bunter Reihe Toaste auf den obengenannten Ehrengast, auf die übrigen Gäste und auf die bei der Feier mitwirkenden künstlerischen Kräfte im Allgemeinen und im Besonderen angeschlossen. Auch der Armen wurde freundlich und werththätig gedacht. Große Heiterkeit erregte das inzwischen abgesetzene, von Herrn Dr. Reyhher gedichtete Lied „Guten Appetit!“, dessen scharfe und gelungene Anspielungen auf mehrere Tagesereignisse stürmischen Applaus ernteten. Die letzte Strophe des Gedichts lautete:

In Leipzig sind die Köpfe um den  
Theaterbau erhitzt,  
Biel Linte wird im harten Kampf  
Fürs Tageblatt veriprigit.  
Ob man der Mehrheit Stimme denn  
Noch immer nicht errieth?  
Uns fehlt zum Bau am Königsplatz  
Der gute Appetit!

Der nicht enden wollende Beifall, welcher diesen Zeilen gesendet wurde, mag ganz einfach als Symptom der in diesen Kreisen herrschenden Stimmung bezüglich der Theaterfrage constatat werden.

Den Schluß des Ganzen bildete ein fideler Ball. \* \*



### Ein neuer Vorschlag.

Wenn der Einsender sich von vorn herein zu demjenigen Theil des Publicums bekennt, welcher das neue Schauspielhaus auf dem Königsplatz erbaut zu sehen wünscht, weil, neben dem wesentlich geringeren Aufwands dazu, auch dem Wunsche genügt würde, eine partie honteuse unserer Stadt in einen Glanzpunct derselben umgewandelt zu sehen, so scheint es ihm auch keineswegs überflüssig, einen Vorschlag über die Verwerthung des Königsmonuments gemacht zu haben, welches auf der Mitte des zu bebauenden Arealen jetzt noch steht, und einen anderweiten Standpunct beansprucht, welcher der Pietät gegen diesen Monarchen entspricht.

Das gedachte Standbild, an und für sich völlig tadellos in der Ausführung, war bekanntlich das Geschenk eines Privaten an die Stadt und ursprünglich nicht darauf berechnet, in Mitten eines weiten Platzes zu repräsentiren; es wurde aber, damit dieser letztere Zweck gleichwol einigermaßen ermöglicht werden konnte, der unverhältnißmäßig große Unterbau beliebt, der freilich die Proportionen des Ganzen sehr beeinträchtigt hat.

Wie wäre es nun, wenn dieses Standbild auf einen entsprechenden Sockel von kleinerem Maßstab jetzt auf den culturhistorisch gewordenen Schneckenberg gestellt würde und daselbst das leider mit schnellen Schritten seinem Verfall zuweilende Gellertdenkmal ablöste.

Friedrich August der Gerechte würde sodann auf die noch immer feltene Parkanlage herabschauen, die unter seiner langen und vielfältig gefegneten Regierung seiner Zeit entstanden ist, und dieser Park mit dem nun schließlich bepflanzt, und wie man hoffen darf, endgültig abgeschlossenen Augustusplatz würde in seinem gegenwärtigen Verhältniß erhalten werden, sei es für gemüthliche wie für geschäftliche Zwecke, deren Letztere in Leipzig ja immer und namentlich auch in den letzten Jahren bei Abgrenzung und Verwerthung des Augustusplatzes einzig maßgebend gewesen sind. P.

### Erwiderung.

In Nr. 62 dieses Blattes vom 3. dieses Monats findet sich unter der Aufschrift „die Irvingianer“ eine anonyme Auslassung, welche die lässliche Rancüne und die dreisten Verleumdungen eines jetzt hier eifrigst colportirten Pamphlets\*) auch in diesen Spalten hervorbringt. Jeder Verständige wird es begreifen, wenn wir uns dieses Ortes begnügen, zu erklären:

daß das in dem beregten Artikel über Lehre, Verfassung und Tendenz der sogenannten „Irvingianer“ Gesagte über alle Maßen crude, ungenau und unzutreffend ist; daß aber namentlich die Behauptung, unsere „Hauptlehre“ bestehe in dem gotteslästerlichen Satz: „Christus sei in der Sünde geboren“, eine Verleumdung ist, für deren richtige Bezeichnung uns die Worte fehlen.

Im Uebrigen glauben wir es der Würde der Sache, um die es sich handelt, zu schulden und auch dem Charakter dieses Blattes Rechnung zu tragen, wenn wir von weiterem Eingehen auf jene Art religiöser Polemik absehen. Wer ein selbstständiges Urtheil gewinnen will, ob solche Verleumdungen begründet und wir wirklich eine Gemeinschaft seien, „welche die heiligsten Wahrheiten und Gesetze bei Seite setzt und sich bei Gott mit einigen frommen Nebenarten abfinden zu können glaubt“, oder ob vielmehr das gerade Gegentheil die Wahrheit ist: dem wird es nicht an Gelegenheit fehlen, sich durch Personen oder Schriften aus unserer Mitte authentisch zu unterrichten. Die Sache, wofür wir zeugen, muß bei näherer Prüfung doch nicht so bedeutungslos und schlecht sein, wenn sich solche unbegründete und unprovocirte Verleumdungen gegen sie aufmachen.

Namens der übrigen hiesigen Christen apostolischen Bekenntnisses  
Albin Lorenz.

\*) Moritz Gottwalt Böttger. Briefwechsel (1) mit den Irvingianern.

### Verschiedenes.

Leipzig, 5. März. Die vor 14 Tagen erschienene Nummer 8 der Gartenlaube ist wegen darin befindlicher Erzählung der Befreiung Kinkels heute polizeilich mit Beschlag belegt worden. Die Beschlagnahme geht von der Annahme aus, daß die gedachte Erzählung in mehrfacher Hinsicht gegen Artikel 127 des Strafgesetzbuches verstößt. Dieser Artikel bedroht Denjenigen mit Strafe, welcher „geschlechtlich verbotene Handlungen als ehrenvoll oder verdienstlich oder Personen wegen dergleichen Handlungen als lobenswerth darstellt.“

In Trier soll eine Werkstätte gegründet werden, in der alle möglichen Maschinen zum Schneiden und Bearbeiten des Holzes aufgestellt werden sollen. Jeder Handwerker kann dort die Vortheile der Fabrication genießen, indem er sein Holz, wie er braucht, verarbeiten läßt.

### Großherzogtl. Badische 35 Fl.-Loose.

Serien-Ziehung vom 22. Februar

Nr. 64, 126, 272, 565, 601, 872, 1044, 1209, 1302, 1425, 1676, 1829, 1919, 2080, 2181, 2163, 2341, 2600, 2780, 3043, 3261, 3271, 3498, 3600, 3817, 4078, 4182, 4186, 4543, 4557, 4621, 4696, 4722, 4859, 4960, 5379, 5454, 6273, 6492, 6436, 6577, 6853, 6866, 6947, 6962, 7368, 7583, 7634, 7764 und 7896.

Die Gewinn-Ziehung findet am 31. März e. statt.

### Stadt Brüssel 3% 1862 100 Fr.-Loose.

Prämien-Ziehung vom 2. März e.

Nr. 38,963 gew. 50,000 Fl.  
= 212,542 = 10,000 Fl.  
= 66,015 = 5,000 Fl.

Nr. 104,419, 146,489, 195,682, 197,023, 204,064 u. 247,128 gew. à 1000 Fl.

Nr. 27,708, 82,363, 137,378, 182,140, 205,992, 211,670, 214,685, 215,732, 220,945, 224,894, 229,285, 235,795, 240,816 und 246,396 gew. à 500 Fl.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 1. März R°	am 2. März R°
Brüssel	+ 1,7	+ 6,6
Grauwich	+ 6,2	+ 7,8
Valencia	—	+ 8,5
Havre	+ 4,6	+ 6,0
Paris	+ 0,6	+ 3,0
Strassburg	+ 1,5	+ 0,2
Marseille	+ 3,4	+ 3,6
Nizza	—	—
Madrid	+ 1,8	+ 2,0
Alicante	+ 9,4	+ 9,9
Rom	+ 6,3	+ 3,2
Turin	+ 2,0	+ 1,6
Wien	— 0,3	— 0,5
Moskau	— 2,0	— 7,0
Petersburg	— 2,0	— 2,3
Stockholm	—	—
Kopenhagen	+ 1,2	+ 2,9
Leipzig	+ 0,6	— 0,9

### Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \* 7. — 1. — \* 5. 50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nchm.  
Bernburg: \* 7. — 12. 15. — 6. Abds.  
Cassel: \* 11. 5. — 1. 40. — 11. 8. Nchts.  
Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] \* 5. 5. — 7. 40. 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30.  
Coburg etc.: \* 11. 5. — 1. 40. (bis Weimingen).  
Dessau: \* 7. — 1. — \* 5. 50. Abds.  
Dresden: 5. 45. — \* 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \* 10. Nchts.  
Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — \* 11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — \* 11. 8.  
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \* 11. 5. — \* 11. 8. Nchts. — [Westl. Staatsbahn] \* 5. 5. Nchts. — 12. 10. Nchm. — 3. 15. Nchm.  
Großenhain: 5. 45. — \* 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
Hof etc.: \* 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 30. — 6. 35. (bis Altenb.)  
Magdeburg: \* 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Elben) — 10.  
Meißen: 5. 45. — \* 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 30. Abds.  
Sitz und Sora: 5. — 1. 40. — 7. 5. Abds.  
(Die mit \* bezeichneten sind Wochentage.)

Stadttheater. Heute Freitag kein Theater. Morgen Sonnabend: Das Glöckchen des Eremiten. Romische Oper in 3 Acten nach dem Französischen des Volcroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. (126. Abonnements-Vorstellung. Gewöhnliche Preise.)

## Musikalische Matinée

des

### Fräulein Anna Storch,

Sängerin aus Prag,  
in der Buchhändlerbörse am 8. März 1863  
um 11 Uhr Vormittags,  
unter gütiger Mitwirkung der Herren Musikdirector G. Bächner, Concertmeister H. Drenschke, Herrmann, Gaudel, Krumbholz, Landgraf und Wilhelm.  
Eintrittskarten à 10 W. (Sperrkarte à 15 W.) sowie Programme in den Musikalienhandlungen der Herren A. D. Rappsch, F. C. Rahnt, Friedr. Hofmeister und F. Rißner.



### Vorläufige Anzeig!

Montag, den 9. März 1863

### Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.  
Gegeben von

Fräul. Julie Swoboda, Pianistin aus Wien,

unter gütiger Mitwirkung des Fräulein Maria Büschgens.

Billets à 20  $\pi$  sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlaß 6 1/2 Uhr, Anfang 7 Uhr.

Das Programm wird im morgenden Blatte bekannt gemacht.

#### Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit Vorm. 8—12 U.)  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

#### Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 2. bis mit 7. Juni 1862  
erhaltenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur  
unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

#### Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—8 Uhr.

#### C. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ellie.

Photographisches Atelier von A. Orsch, Lindenstraße Nr. 7.

Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss, Hotel de Prusse.

Bisitenkarten in jeder gewünschten Weise.

J. A. Hietel's Stickerei, Tapiserie u. Modewaaren-Manufactur,

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

### Bekanntmachung.

Am 28. d. Mts. ist auf hiesigem Hauptmarkt ein schwarz, weiß und grau durchwirktes, mit Pila-Kante und Franzen versehenes Shawltuch entwendet worden.

Wir bitten uns alle in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, den 5. März 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Mehler. Kurzweil, Act.

### Widerruf.

Die auf den 17. d. M. anberaumte Zwangsversteigerung der Grundstücke des Herrn Restaurateur Seyne auf dem Thonberge findet nicht statt.

Leipzig, den 4. März 1863.  
Königliches Gerichtsammt II.  
Gäntzer, Assessor.

### Holz = Auction.

Auf dem zum Rittergute Brandis gehörigen Forstreviere, der Pohlenberg genannt, sollen künftigen Montag als den 9. März 1863 von Vormittags 9 Uhr an eine Partie starke Abraumhausen meistbietend verkauft werden.

Von jedem erstandenen Hausen sind 15  $\pi$  anzuzahlen. Die übrigen Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.  
Schloß Brandis, den 3. März 1863.  
Löwe, Revierförster.

Von dem beliebten Salopp:

### Ach! das ist doch zu gemüthlich!

von G. Kunze, Op. 143, 7 1/2 Ngr.,

erschien so eben die dritte Auflage und wurden binnen vierzehn Tagen

1000 Exemplare

allein in Dresden verkauft.  
Verlag von ~~Verlag~~ (siehe W. Paul) in Dresden, und vorrätzig in allen Musikhandlungen.

### Die höhere Töcherschule

in Surgensteins Garten, Mittelgebäude, empfiehlt sich für bevorstehende Ostern zur Aufnahme von Schülerinnen in die Elementar-, Schul- und Fortbildungsklassen.  
Louis Thomas, Dir.,  
Brühl Nr. 62, Sprechzeit 12—1/2 Uhr.

### 23. Auction im städtischen Leihhause.

Morgen Fortsetzung der Versteigerung von Kleidern, Betten, Tisch-, Leib-, Bettwäsche, Regenschirmen, baumwollenen, leinenen und seideneu Waaren etc.

### Die Töcherschule

(Wintergartenstraße Nr. 10)

nimmt Schülerinnen jedes schulpflichtigen Alters, so wie für die Fortbildungsclasse auf.

Das Programm wird im Locale der Anstalt ausgegeben.

Sprechstunde 11—1 Uhr.

Dr. Bornemann.

### Englischen, franz. und deutschen Unterricht

ertheilt

Sprachlehrer B. Eger,

Markt Nr. 9, 4. Etage.

Course für Kinder beginnen den 1. April.

Sprachunterricht im Englischen u. Französischen Barfussg. 2, 3 Tr. Sprechst. 12—2 Uhr.

### Etablissements - Anzeige.

Der Unterzeichnete, welcher sich am hiesigen Platze etablirt hat, empfiehlt sich einem geehrten Publicum in allen vorkommenden Stützer-Arbeiten und sichert bei schneller und reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

Leipzig, den 5. März.

Hochachtungsvoll

R. A. Köblmann, Stützer, Petersstraße 31.

### Die Annahme der Kunstwäscherei und Färberei von A. Wolkwitz (Gerberstraße Nr. 46)

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 5 im Gewölbe bei J. S. Stenaler.

### Die Strohhut - Fabrik und Bleiche

von

M. Pfeiffer, Nicolaisstraße 38, goldner Ring,

übernimmt alle Arten Strohhüte zu waschen à 6  $\pi$ , färben 7 1/2  $\pi$ , waschen und modernisieren nach neuester Façon à 10  $\pi$  pr. Stück.

### Zur gefälligen Beachtung.

Ein tüchtiger erfahrener Gärtner empfiehlt sich den geehrten Gartenbesitzern zu allen nur vorkommenden Gartenanlagen und Bearbeitung derselben. Prompte und reelle, so wie billige Bedienung wird zugesichert.

Bestellungen werden freundlichst entgegengenommen Neumarkt Nr. 1 beim Hausmann.

Das Stück Tapete oder 15 Ellen werden gut angelegt von 3  $\pi$  an. Adressen abzugeben kleine Windmühlenstraße Nr. 4.

Im Zimmermalen, Lackiren und Tapezieren empfiehlt sich E. Täubner, Maler, Webergasse Nr. 5.

Meubles werden in Familien vom Tischler billigst aufpolirt und reparirt. Näheres Thomasgäßchen 9 bei Hrn. Kaufm. Walther.

### Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Summischuhe mit Garantie wie alle Arten Schuhwerk werden gut ausgebessert Ritterstraße 34 im Hofe rechts 3 Treppen.

Summischuhe werden verkauft (auch einzeln) und solche reparirt Burgstraße 21 oder Brühl im Gewölbe Nr. 1. C. Stein.

Ausstattungen u. s. w. zu nähen ist eine Nähmaschine unter billigen Bedingungen zu verborgen; auch wird gleichzeitig eine sachverständige Näherin nachgewiesen Raundörschen 24, 2. Et.

Der Verkauf des vielfach bewährten concess. Opodeldoc von Eduard Bruns senior ist jetzt bei F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

### Besatzknöpfe

für Damenkleider

in den neuesten Dessins und geschmackvoller Auswahl empfing und empfiehlt zu billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, Engel-Apotheke.



Writ

## Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. 12 Ngr.  
 Halbe à 25 " 15 " "  
 Viertel à 12 " 7 1/2 " "  
 Achtel à 6 " 3 3/4 " "

so wie mit

## Kauf-Loosen . . .

Ganze à 40 Thlr. 24 Ngr.  
 Halbe à 20 " 12 " "  
 Viertel à 10 " 6 " "  
 Achtel à 5 " 3 " "

4. Classe 63. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 20,000 und 10,000 Thaler),

Ziehung Montag den 16. März, empfiehlt sich

### August Kind,

Hôtel de Saxe.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir ein geehrtes Publicum ergebenst zu benachrichtigen, daß ich mit heutigem Tage ein  
**„Wein- und italienisch Waaren-Geschäft“**  
 verbunden mit einer

## Frühstücks- und Schoppen-Stube

Neumarkt Nr. 13

eröffnet habe. — Es wird mein eifrigstes Bestreben sein bei billigen und couranten Preisen auf schöne preiswürdige Waare zu halten und jeden Wünschen gerecht zu werden.

### J. G. Kassler,

vormals: Aeckerleins Keller.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir am hiesigen Platz eine Buchbinderei etablirt haben unter der Firma:

## F. Ackermann & Co.

Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, durch elegante und geschmackvolle Ausführung der uns anvertrauten Arbeiten den Anforderungen der Zeit volles Genüge zu leisten, sowie durch prompte und reelle Bedienung das uns geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen. — Leipzig, im März 1863.

### F. Ackermann & Co., Querstraße Nr. 33.

Mit heutigem Tage eröffnere ich am hiesigen Plage am Thomaskirchhof, Saal Nr. 11

## Ein Destillations-Geschäft, Rum-, Sprit- und Liqueur-Fabrik. Weinhandel en gros und en detail.

Indem ich mein Unternehmen einem geehrten Publicum empfehle, sichere ich prompte und billigste Bedienung zu und zeichne  
 Leipzig, 5. März 1863.

### Caesar Ebert.

## Strohhut-Bleiche

von G. A. Oehme empfiehlt sich zum Bleichen und Färben geragener Strohhüte, ein Hut zu bleichen 6  $\%$ , mit Modernisiren 10  $\%$ . Auch verkaufe ich neue Hüte zu billigsten Preisen. Neumarkt große Feuerkuigel, Wohnung Petersstraße Nr. 40.

Da einige Fabrikanten, welche ihr Fabrikat nicht absetzen konnten, sich dadurch zu helfen suchen, dass sie ihren ursprünglichen Stempel verlassen und einen, dem unsrigen ganz ähnlichen führen, wodurch sie ihre geringere Waare verkäuflich zu machen hoffen,

so erlauben wir uns das Publicum, das auf diese Weise getäuscht werden soll, auf diesen Umstand aufmerksam zu machen.

Zu gleicher Zeit bitten wir zu bemerken, dass unsere Crinolinen neben unserem Stempel stets unseren Namen

### Thomson

tragen. Alle Crinolinen, die unseren Stempel, aber ohne unseren Namen tragen, sind als eine Imitation unseres anerkannt guten Fabrikats anzusehen.

## Thomson & Comp.

in Annaberg.

### Commanditen

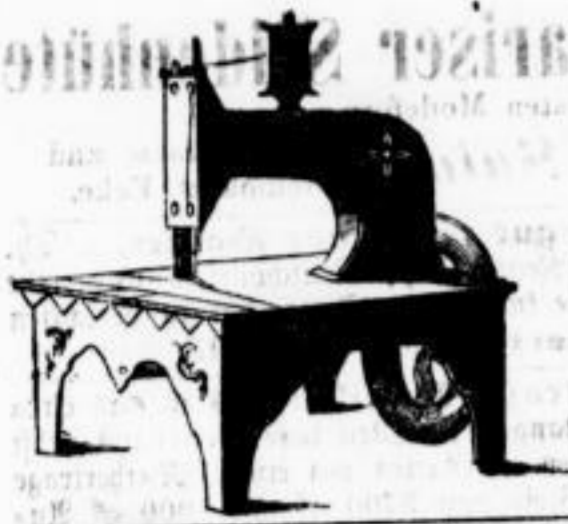
in Paris, London, Neu-York, Bruxelles, Weipert in Böhmen.

**Crinolinen** aus der Fabrik von Thomson & Co. empfiehlt in allen Arten  
 Gustav Kremer, Gamm. Straße 8.

**Für Confirmanden** — Anzüge empfehle ich ausgezeichnet schönes Tuch und Barchett zu sehr billigen und festen Preisen. Bogner, Steinstraße Nr. 5, 1/2 Trepp.







# Grover & Bakers

elegante, leicht-handliche

## Nähmaschinen

für Zwirnnahte mit Zirkelnadel à 54 <sup>10</sup>/<sub>100</sub>, für gewöhnliche und Steppnahte mit Schiffen à 50 <sup>10</sup>/<sub>100</sub> empfiehlt in Original-Fabrikat aus New-York unter Garantie

Das optische und physik. Magazin von J. F. Osterland

am Markt Nr. 4, alte Waage,

woselbst Nähmaschinen von Grover & Baker für jede Nadelarbeit zu haben. Gebrauchsanweisung gratis.

51 Reichstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

# F. Zehme

empfehl billigt zu Fabrikpreisen:

**Bielefelder** Leinwand, Taschentücher, Hemdeneinsätze, Kragen u. Manschetten.  
**Muster** von Tafeltüchern, Servietten, Thee-Servietten, Handtüchern u.  
 liegen zur gefälligen Auswahl bei mir aus und werden Aufträge darauf prompt besorgt.  
**Zeulenrodaer** Damen-, Herren- und Kinderstrümpfe.

## Mäntel, Paletots, Mantillen

empfehl die neuesten Façons in großer Auswahl

**Alexander Enders**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

## Gardinen

40 Ellen <sup>3</sup>/<sub>4</sub> u. <sup>10</sup>/<sub>4</sub> von 4 <sup>10</sup>/<sub>100</sub> an, gestickte Tischdecken auf Tüll von 16 <sup>10</sup>/<sub>100</sub> an, Schnuren-  
 röcke von 22 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>10</sup>/<sub>100</sub> an, Galbriqué von 2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>10</sup>/<sub>100</sub> an, weißer Damast <sup>9</sup>/<sub>4</sub> u. <sup>6</sup>/<sub>4</sub> breit, neueste  
 Dessins, Schirtings von 3 <sup>10</sup>/<sub>100</sub> an, vollständige Auswahl in Negligestoffen, Leinwand,  
 Alles zu früheren Preisen ohne Aufschlag.

**Pauline Gruner**, Reichstraße 52, Eingang neben dem Burgkeller.

## Briefmarken- und Photographie-Albums.

So eben empfang ich wieder neue Sorten Briefmarken-Albums à Stück von 10 Ngr. bis zu 3 Thlr.,  
 Photographie-Albums ganz neue Muster das Stück von 10 Ngr. an, Stammbücher, Notizbücher, Schul-  
 mappen, Gesangbücher empfehl

**F. Otto Reichert**, 42 Neumarkt 42 in der Marie.

## Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob. Müller Tischlermeister



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes  
 Sinderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,  
 Katarrh u., werden verkauft in Leipzig bei  
**L. Eiselein**, **Theodor Pätzmann**,  
 Gainstraße Nr. 25. Neumarkt.

Bei herannahendem Frühjahr empfehle ich meine radicale  
**Wanzeninfectur** in die Mauerweisse à Fl. 6-10 <sup>10</sup>/<sub>100</sub>, desgl.  
 in die Bettstellen à Fl. 2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 5 <sup>10</sup>/<sub>100</sub>, ausgezeichnete **Wotten-  
 tinctur** für Pelz und wollene Sachen à Fl. 2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5 u. 10 <sup>10</sup>/<sub>100</sub>,  
 bestes **Insectenpulver** à Fl. 2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 5 <sup>10</sup>/<sub>100</sub>. **F. L. Müller**,  
 II. Burggasse Nr. 6, 1. Etage an der Reiser Straße.



## Pariser Herrenhüte

**V. Laville, Petit & Crespin**,

feinste Qualität, neueste Frühjahrsfaçons,  
 gegen Durchschwitzen vorgerichtet; eng-  
 lische **Jaquyhüte**, grau, braun und schwarz;  
**steyerische Jägerhüte**, grau und grün; so wie eine  
 Auswahl modernster **Mützen** für Stadt und Reise empfehl  
**Theodor Pätzmann**, Neumarkt.

## A. Glass,

Universitätsstraße 13, Reichmanns Institut,  
 empfehl als preiswürdig zu Confirmanden-Kleidern Reys à Elle  
 5 Ngr., Thibet, woll. Mouffeline <sup>1</sup>/<sub>4</sub> breit à Elle 15 Ngr., sehr  
 schöne Tücher in schwarz Mouffelin <sup>1</sup>/<sub>4</sub> 3 Thlr., Thibet, Crep  
<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 4 Thlr., Doppel-Schawl in Cachemir 8 Thlr.

## Tornister

mit Plüsch- und Seehunddeckel, Schultaschen zum Umhängen  
 mit Frühstückstaschen, Mappen empfehl in nur solider Arbeit  
 billigt

## Georg Heber,

Neumarkt 42 in der Marie.

## Reisekoffer,

Muster-, Hand- und Damenkoffer, Reise-, Geld-,  
 Jagd- und Babntaschen, Gutschachteln, Schirm-  
 Futterale, Plaidrieme, Reiseneccessaire u. empfehl  
 in Auswahl zu billigsten Preisen **Georg Heber**,  
 Neumarkt 42 in der Marie.

## Das Schuh-Lager

von Herrn Fr. Wigand aus Erfurt

ist auf das Reichhaltigste assortirt und empfehl dasselbe  
 außer und während den Messen zu Fabrikpreisen  
**A. Enders**, Markt, Bühnengewölbe  
 Nr. 19.

Das Lager von Herren- und Damen-Stiefelletten  
 ist wiederum aufs Reichhaltigste von Herren- und  
 Damen-Stiefelletten assortirt und empfehle selbige  
 bei der solidesten dauerhaftesten Arbeit  
 von guter Zubat.



Ich suche sogleich  
 einen Lehrburschen.

12, Reichstr. 12,

**D. Steinmeyer**.



**Saumfalter Stück 3—5 Ngr.,**  
**Gummi-Kinderkämme Stück 2 Ngr.,**  
**Gummi-Standkämme Stck. 3—5 Ngr.,**  
**Gummi-Frisirkämme Stck. 2—10 Ngr.,**  
**Gummi-Hosenträger Paar 6—25 Ngr.,**  
**Gummi-Strumpfbänder P. 1—5 Ngr.,**  
**Gummi-Schuhe, prima Qualität,**  
**Glacé-Handschuhe in allen Farben**  
 bei **Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54,**  
 Eshaus der Grimm. Str.

## Eis-Pomade

(Pomade Glaciale).

Die Vorzüglichkeit dieser köstlichen von mir schon über 25 Jahre bereiteten Pomade ist bei beiden Geschlechtern längst anerkannt. Sie hat das Aussehen und schmilzt in der Hand wie Eis, stärkt die Kopfhaut und Haarwurzeln, beugt der lästigen Schuppenbildung vor oder hebt sie auf, macht die Haare kraus und lockig, verhindert das Ausfallen und Grauwurden, befördert den Wuchs und verleiht den Haaren die größte Geschmeidigkeit und den schönsten Glanz. Preis des großen Glases 8  $\pi$ , des kleinen 4  $\pi$ .  
 Auswärtige Bestellungen unter Befügung des Betrags und für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

**Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.**

Theodor Pittmann  
 Neumarkt. **Echt russisches Räucherpapier**  
 von Jean Gereke & Co. in St. Petersburg

## Für Damen.

Wasserdichte Regattiefeln, welche den Fuß bei nasser Witterung stets trocken und warm erhalten, fertigt und empfiehlt  
**Aug. Böhm, Schuhmacher,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 36, im Verkaufsbocal.

## Für Confirmandinnen.

Mantelchen und Paletots empfiehlt zu billigen Preisen  
**Carl Kutscher, Katharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe.**

**Netze** für Damen und Kinder von 5  $\pi$  an empfiehlt in großer Auswahl  
**Chr. Lucke, Reichstraße Nr. 55.**

## Gardinen

in Sieb, Gaze und Filet, schöne doppelt broschirte Waare, bin ich in den Stand gesetzt noch zu den früheren billigen Preisen zu verkaufen.  
**Chr. Lucke, Reichstraße 55, Selliers Haus.**

## Nähmaschinen - Seide

in allen Farben und Stärken empfiehlt zu Fabrikpreisen  
**Franz Lungwitz, kleine Fleischergasse 22.**

## Für Turner.

Portraits vom Turnvater Jahn in vergoldete Schlipfbringe gefasst, dgl. Tuchnadeln beim **Nadler S. Fischer, Grimm. Straße 24.**

## Confirmanden- und Turn-Anzüge,

so wie alle Arten Herren-Kleider empfiehlt in bester Auswahl und verkauft billigt

das Herren-Kleider-Magazin von  
**Ferdinand Schmertusch, Hainstraße Nr. 27.**

## Strassen-Locomotiven

nach **Abellings System,**  
 so wie **Locomobilen** in bewährtester Construction habe in Commission.  
**Heinr. Puttrich, Ingenieur,**  
 101 b Gohlis bei Leipzig.

Billig wird verkauft:

Doppel-Rüstre 4—5  $\pi$ , Mixed-Rüstre 5—6  $\pi$ , reinwollene Doppel-Schawls von 3 $\frac{1}{2}$   $\pi$ , Umschlagetücher von 1  $\pi$ , seidene Florence, Stab 20  $\pi$ , seidene Westen und Halstücher von 27 $\frac{1}{2}$   $\pi$ , weiße Taschentücher Stück 4  $\pi$ , Orleans und Crinolinen Thomasgäßen 1, 1. Etage links, früher Thomasgäßen 10, 3. Etage.

## Extrafine Pariser Seidenhüte

empfehlen in den zwei neuesten Modeformen

**Pietro S. Sala,** Grimm. Strasse und  
 Neumarkt-Ecke.

**Verkauf.** Mehrere gut rentirende Häuser, z. Th. mit Gärten, am Thonberg, Neureudnitz, Neuschönfeld und nahe an Leipzig in Reudnitz, so wie in anderen Orten, hat zu verkaufen im Auftrag: **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

**Gohlis, Hauptstraße Nr. 59 links** ist das circa 44 Ellen lange, 12 Ellen tiefe Wohnhaus nebst Hausmannshäuschen, Brücken u. Garten mit einem Miethertrage von 250  $\pi$  für den festen Preis von 3700  $\pi$  mit 1000  $\pi$  Anzahlung zu verkaufen. Der Rest kann auf Wunsch 3—4 Jahre unkündbar stehen bleiben. — Näheres in der Expedition des **Dorfanzeigers, Johannisgasse Nr. 6—8.**

**Zu verkaufen** sind billig in Reudnitz 14—28000  $\square$  Ellen Land mit 135 Ellen Straßenfront beim Gärtner Kampf, Reudnitz Nr. 301 beim Täubchen.

**Zu verkaufen** ist ein in zweiter Abtheilung des Johannisbales schön gelegener Garten mit vielen vorzüglichen Wein- und Obstsorten und Beeren.

Näheres Sternwartenstraße Nr. 39 im Pianoforte-Geschäft.

**Verhältnisse halber** kann ein schön gehaltener, gut gelegener Garten, 8 $\frac{1}{2}$  Ruthe enthaltend, zu billigem Preis sofort abgetreten werden. Näheres bei **E. G. Günther, Gledenstraße Nr. 1.**

Im großen Johannisgarten ist ein Garten zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfragen am Obstande der B. Bürgerschule.

## Ein Fabrikgeschäft

in der reizendsten Lage der Prov. Sachsen gelegen und vorzugsweise als Sommeritz sich eignend, zum Bau nach gehörend, also der Mode nicht unterworfen, auch von Jedermann leicht zu dirigiren ist, mit mindestens 3000  $\pi$  jährlichen Einkünften, soll bei einem realen Werthe von 28,000  $\pi$  Familienverhältnisse halber mit 5000  $\pi$  Anzahlung verkauft werden. Auch wird ein Haus dagegen in Zahlung angenommen.

Näheres unter H. D. # 13. poste restante Halle a. S.

Ganz in der Nähe von Leipzig ist ein schönes **Fabrik-Grundstück** mit bedeutendem Areal sofort billig zu verkaufen. Adressen unter R. R. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

## Zu verkaufen

ist ein gut rentirendes Geschäft. Das Nähere Ritterstr. 20, 1 Tr.

Ein Holzstall 8 Ellen lang, 5 Ellen tief, soll auf den Abbruch verkauft werden.

Reudnitz, Grenzgasse Nr. 5 a, 2. Etage zu erfahren.

## Für Photographen.

Ein Apparat für  $\frac{1}{4}$  Platten, gut arbeitend, ist billig zu verkaufen. Adressen sind unter D. M. 112 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Briefmarken** sind heute Freitag in großer Auswahl zu haben gr. Windmühlenstr. 13 i. S. I. 4 Tr. Bitte auf meine Annonce vom Sonntag den 1. März zu achten.

## Billige Goldwaaren

in großer Auswahl und von gutem Golde,

**goldene und silberne Herren- u. Damenuhren**

u. s. w. unter Garantie zu billigsten Preisen, so wie Einkauf von Juwelen, Gold, Silber, Uhren u. s. w. bei

**Rost & Schultze,**

Brühl Nr. 25, Stadt Ebn im Gewölbe.

Ein im Anschlag und Ton vorzüglicher Flügel (7oct.) ist billig zu verkaufen Raundörchen Nr. 12 parterre rechts.

Ein sehr gutes, schönhaltiges, noch ganz neues Pianino von 7 Octaven Umfang, sehr eleganter durabler Bauart und prächtiger Tonfülle steht zu verkaufen

Grenzgasse Nr. 6, dritte Etage.

**Zu verkaufen** ist ein 6 $\frac{3}{4}$  octab. Stupflügel (S. G. Fritler) Sternwartenstraße Nr. 39 im Pianoforte-Geschäft.





Ein ausgezeichnetes 7octav. **Pianino**, sehr elegant und durabel gebaut, schön im Ton und Spielart, soll mit Garantie billig verkauft werden **Emilienstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.**

Ein gut gehaltener Flügel, durchaus stark im Ton, passend für Gesangverein, ist zu verkaufen **Halle'sches Gäßchen 8 part.**

**Zu verkaufen ist auszugshalber 1 Secretair, ein Bureau, 1 Pulstommode, 1 Tischcommode, zwei Glasschränke, eine Mineralienammlung und verschiedenes Andere Georgenstraße 26, 1 Tr. links.**

**Zu verkaufen ist ein gelb polirter Kirschbaum-Secretair Querstraße Nr. 21, 2 Treppen.**

**Veränderungshalber sind noch ein Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Mahagoni-Sopha, 1 Sopha-tisch, Stühle im Ganzen oder Einzelnen billig abzulassen neue Straße Nr. 9, 3. Etage.**

**Zu verkaufen ist vortheilhaft eine Communalgarden-Uniform, blau, ganz neu und probemäßig, Brühl Nr. 16, 4. Etage.**

**Zu verkaufen ist eine Spitzlugebüchse und ein leichtes Bajonnet-Gewehr Reudnitz, Seitengasse Nr. 23 parterre.**

Eine Partie Kisten, passend in ein Victualiengeschäft, stehen zu verkaufen bei **F. W. Vappusch, Dörrienstraße Nr. 2.**

**Zu verkaufen sind billig 26 Ellen Stacket Reizer Straße Nr. 8.**

Ein **Stagen-Ofen** mit sehr schöner eiserner Kochröhre ist veränderungshalber sofort billig zu verkaufen **Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 Q** neben der Turnhalle.

Ein sehr brauchbares Arbeitspferd steht zu verkaufen in **Zudelhäusen bei Dehmichen.**

Morgen Sonnabend den 7. d. M. steht ein Transport

**neumilchender Kühe** zum Verkauf **Frankfurter Straße, große Funkenburg.**

**Simon M. Franck**  
aus Erfurt.

**Verkauf.** Eine fette Kuh steht zum Verkauf in der Dampfbrauerei zu **Neureudnitz.**

**100 Stück schwere fette Hammel** sind beim **Dekonom E. Emlcke** in **Altleben a/S.** zu verkaufen.

Auf unterzeichnetem Rittergute an der **Dresdner Bahn** stehen **150 Stück ausgemästete Schöpfe** zum Verkauf. **Dornreichenbach, den 5. März 1863.**

Zu verkaufen sind billig schön u. gut schlagende junge **Canarienvögel** bei **F. F. Voigt, Petersstraße Nr. 35** im Hofe 4 Treppen.

Altes Bauholz ist billig zu verkaufen **Königsstraße Nr. 21** beim Hausmann.

**Obstbäume.**

**Birnen Hochstämme à 15-20 Ngr.:** Bellissima d'hiver, Bergamotte d'automne, Beurrée blanc, Bonchrétien, Caraveilbirne, Forellenbirne, Franz-Madam, Muscatellerbirne, Napoleonsbutterbirne, Volkmarsbirne, desgl. ausgezeichnete Sorten **Aepfel-, Kirsch-, Pflaumen-, Aprikosen-, Pfirsichbäume** in **Zwerg- und Hochstämmen**, so wie edles **Beerenobst** empfiehlt die Gärtnerei zu **Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 298 b. (Dr. Kerndt's Villa.)**

**Für Blumenfreunde.**

**Blühende Camilien** in dreißig Sorten, **bl. Kalvrien** (prachtvoll), **bl. Hyacinthen**, **bl. einfache und gefüllte Primel**, **bl. Tulpen**, **bl. Beilchen**, **bl. Cinerarien**, **bl. Orangen**, — ferner **Myrthenbäumchen à 5 Ngr bis 4 Pf**, **Myrthenkränze**, **Bouquets**, **Palmenwedel**, **Cypressen**, **Lebensbäume**, **Porbeerkränze** und **Porbeerbäume** von **10 Ngr bis 25 Pf**, **Cycaspalmen** von **1 Pf bis 110 Pf**, **Ardisien**, **Azaleen**, **Rhododendrons**, so wie **Blattpflanzen** sind in **reicher Auswahl** zu verkaufen. **Auch werden Bestellungen bis 15. März** auf **franz. Obstbäume**, **Sträucher** und **Rosen** angenommen in der **Gärtnerei** zu **Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 298 b. (Dr. Kerndt's Villa.)**

**Wegen Räumen des Locals**

verkauft billig einen **Küchenbeerd** mit allen **Maschinen**, div. **Küchenschränke** mit **Abornplatten**, ein **Sofpha**, div. **Heine Tische**, eine **große Saloubr**, in jedes **Gastzimmer** passend.

**Moritz Siegel Nachfolger,**  
**Grimma'sche Straße Nr. 16.**

**Beste Zwickauer Russkohlen** à **Scheffel 12 Ngr franco**, in **Lowrys** billiger empfehlen **Schirmer & Müller, Rogplatz Nr. 10** neben der **Posthalterei.**

**Für den Garten.**

Durch den außerordentlichen Erfolg, welchen die **feine Obstbaumzucht** in **Frankreich** erreichte, war **Unterzeichneter** veranlaßt, sich eine **Partie** von den vorzüglichsten **Birnen, Pfirschen** und **Aprikosen** in **niedrigen Exemplaren** kommen zu lassen und **bietet** selbe **Freunden** von **seinem Tafelobst** pro **Stück** für **10 bis 15 Ngr.** hiermit an, ferner **empfehle** **Bierbäume, Biersträucher, Schlingpflanzen**, als **wilden Wein, Je länger je lieber, hochstämmige Rosen, schottische Malven**, **seine Kellenseker**, div. **Stauden** u. s. w.  
**F. Wösch, Kunst- u. Handelsgärtner, Karolinenstraße 22.**

**Für Gartenfreunde.**

Als **Morgen, Sonnabend** früh, kommen eine **Fuhre Fichten** und **Edelkastanen** von **4 bis 6 Ellen Höhe**, eine **2. mit großen Birken, Lerchen, Bachpolder, Linden** von **6 bis 8 Ellen hoch**, alle mit **großen Ballen, Weißdorn** und **Buchenpflanzen** zum Verkauf.  
**Stand Nicolaihof. Carl Reinhold.**

**Vorläufige Anzeige!**

**Morgen Sonnabend** kommt eine **Fuhre Rothlerchenkartoffeln** zum Verkauf, **keine Zweiten** giebt es im **Kochen** und **Geschmack**, à **Meze 2 1/2 Ngr.**  
**Katharinenstraße vor Nr. 7. W. Kurth.**

**Kartoffel-Verkauf.**

Heute habe ich wieder **50 Scheffel** von den beliebten **Speise-Kartoffeln** erhalten und **verkaufe** den **Scheffel** mit **1 Pf 10 Ngr** **Brühl Nr. 11** beim **Hausmann.**

**200 Scheffel Kartoffeln** (Rothlerchen) **vorzüglicher Qualität** sind **sehr billig** zu verkaufen und eignen sich **dieselben** des **niedrigen Preises** halber auch zum **Brennereibetrieb.** Näheres darüber **theilt Herr F. G. Fritze** in **Gohlis** gefälligst mit.

Kommen **Sonnabend** kommen die **ausgezeichneten Rothlerchen** wieder vor **Nr. 4 Katharinenstraße** zum Verkauf von **F. Wagner.**

**Waschzunder** für **Schmiede** pr. **Scheffel 6 1/4 Ngr**,  
**Gas-Coaks** für **Stubenheizung** pr. **Scheffel 7 Ngr**,  
**Schmelz- oder Maschinen-Coaks** für **Gießereien** pr. **Scheffel 8 1/4 Ngr**  
empfehlen bei **Abnahme** von **1/2** und **1/2 Lowrys** ab **hiesigen Staatsbahnhof**

**Gust. Engelbrecht & Co.**  
in **Zwickau** und **Leipzig.**  
Bestellungen nehmen an **Friderici & Co.**

**Nordisches Eis**

von **ausgezeichneter Qualität** ist **billig** zu beziehen durch **Jahns., Lund, in Hamburg.**

**Limonaden-Drops**

**10 Ngr. das Pfund**  
bei **Wilhelm Wiesing** sonst **A. Louis Fährdrich, Lauchaer Straße Nr. 11.**

**Echte Limonade-Drops**

das **Pfd. 10 Ngr.** **Malz-Extract** und **Nettig-Bonbons** à **Pfd. 10 Ngr.** empfiehlt **Jul. Kiessling, Dresdner Str. 7.**

**Feinen Land-Sonig**

à **Pfd. 6 Ngr.** **türkische Pflaumen** à **Pfd. 20 Sch.** **5 Pfd.** für **9 Ngr.** **Schweinesett** à **Pfd. 7 Ngr.** bei **5 Pfd. à 6 1/2 Ngr.** empfiehlt **Julius Kiessling, Dresdner Straße Nr. 7.**

**Von grosser Wichtigkeit!!!**

Durch **ganz neue Einrichtung** (wie **heute noch Keiner hat**) ist es mir **endlich gelungen**, den **Kaffee** von jedem **Beigeschmack** **gänzlich** zu **befreien.**

**Täglich** frisch **geröstet** empfiehlt **solchen** rein und **kräftig** **schmeckenden Kaffee** in **fünf** verschiedenen **Sorten** à **12, 13, 14, 15** und **16 Ngr.** **Joh. Heinr. Klipp, Königsplatz 7, deutsches Haus.**

ite  
und  
e.  
s. Th.  
nahe  
kaufen  
circa  
nebst  
ertrage  
An-  
Jahre  
von des  
Ellen  
Reud-  
mannis-  
n- und  
ft.  
gelegner  
getreten  
1.  
en oder  
schule.  
ft  
vorzugs-  
also der  
dirigiren  
einem  
ber mit  
aus da-  
S.  
en unter  
0, 1 Tr.  
Abbruch  
zu ver-  
on dieses  
itag in  
zahl zu  
4 Tr.  
zu achten.  
ren  
ist billig  
Pianino  
quart und  
Stage.  
H. Fritzer)





# Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir Herrn **F. C. Braun** in Leipzig den alleinigen Verkauf unserer **Rothe und Blau-Weine** aus dem **A. S. Kuffenhaus** für dort und Umgegend übertragen haben. Derselbe wird die betreffenden Weine in gleicher Qualität wie wir verkaufen.

## Die Domaniel-Kellerei-Verwaltung zu Dresden.

Auf obige Bekanntmachung Bezug nehmend, empfehle ich diese reingehaltenen Naturweine sowohl in Fässern wie in Flaschen zu den billigsten Preisen zur geneigten Berücksichtigung.

**F. C. Braun, Weststraße Nr. 68.**

## Der echte Russische Magenbitter

### „MALAKOF“

erfunden und echt nur destilliert von

**M. Cassirer & Co. in Schwientochlowitz, Oberschlesien,**

ist in 1/4 und 1/2 Originalflaschen zu Fabrikpreisen stets vorrätzig in Leipzig im alleinigen Depot bei Herrn

**Albert Beyer, Frankfurter Straße,**

ferner auswärts bei den Herren

**Carl Nehring** in Altenburg.  
**J. F. Kirsten** in Geithain.  
**J. G. Köster** in Borna.  
**Wilh. Laux** in Groitzsch.  
**Ferd. Fuchs** in Zwenkau.  
**C. A. Meissner** in Penig.  
**Robert Fuchs** in Rochlitz.  
**Louis Eismann** in Colditz.

**Carl Mantel** in Leisnig.  
**J. C. Hahmann** in Grimma.  
**Oswald Martin** in Waldenburg.  
**H. W. Müller** in Lausitz.  
**Ferd. Schlegel** in Riesa.  
**F. L. Wähle** in Oschatz.  
**Julius Glessner** in Wurzen.  
**Gust. Schneider** in Reichen.

**E. Miessig** in Chemnitz.  
**Friedr. Tränkner** in Zwickau.  
**A. Treitschke** in Zwickau.  
**J. G. Goetze** in Glauchau.  
**Louis Joffroy** in Meerane.  
**Carl Usbeck** in Plauen.  
**C. Engelmann** in Reichenbach.  
**Moritz Hessler** in Greiz.

Dieser aus doppelt rectificirtem Weingeist mit Vermischung von feinsten aromatischen Kräutern präparirte Bitterliqueur hat bereits in allen Theilen der Welt eine überaus schnelle und günstige Aufnahme gefunden, und ist besonders wegen seiner belebenden und erfrischenden Kraft ein Lieblingsgetränk für **Jäger, Militairs, Landwirthe** so wie für Alle, denen mit einem vorzüglich stärkenden Bitterliqueur, namentlich nach dem Genuß fetter Speisen gebient ist. Auch ist derselbe von hohen medicinischen Autoritäten aller Länder in seiner Zusammensetzung approbirt worden und wird von diesen als besonders wohlthunend und stärkend bei allerlei Magen- und Leibesbeschwerden empfohlen, wozüber vidimirte Copien in den genannten Niederlagen ausliegen. Es ist deshalb unser **Russ. Magenbitter Malakof** als Hausmittel, um für gen. Fälle geschätzt zu sein, ganz besonders zu empfehlen.

Auch machen wir darauf aufmerksam, daß in jedem und noch so kleinem Orte Europa's, und insbesondere des Königr. Sachsen sich wenigstens eine Niederlage unseres **Russ. Magenbitter Malakof** befindet, jedoch bitten wir, bei dessen Ankauf wegen der vielfachen Nachahmungen genau darauf zu achten, daß die Flaschen ein mit unserer vollständigen Firma versehenes Etiquette tragen.

**M. Cassirer & Co. Schwientochlowitz.**

## In bester Qualität verkauft

Russ. Schoten	à Pfd. 30	7/8
Beste Morcheln	à = 20	=
Ostind. Sago	à = 7 1/2	=
Real. Macaronis	à = 5 1/2	=
Türk. Pflaumen	à = 28	8/8
desgl. ohne Kerne	à = 45	=
Wiener Perlgräupchen	= 35	=

**Kaffees**  
in 10 Sorten  
92-138 8/8

**Zucker,**  
Kaf. 52-57 8/8  
Preis gem.  
48 8/8

fein, ergiebig, } Linsen à Kanne 25 8/8
groß u. selten } Erbsen à = 24
Mähr. Hirse à = 20
Perl. Bohnen à = 20
Perl. Graupen second. Pfd. 17-22 8/8
Griesnudeln in allen Façons,
Sago roth und weiß 36 8/8

bei Abnahme von Mehrerem ermäßige ich die Preise.

**Katharinenstraße Nr. 24.**

**C. F. Glitzner.**

## Brodverkauf.

Roggenmehl und Linsenmehl vermischt und daraus Brod gebacken, kann ich bestens empfehlen, da dieses Brod 20 8/8 mehr Nahrungsstoff als das reine Roggenbrod enthält. Ich verkaufe

feinstes Tafelbrod pr. Pfd. 1 Ngr.

Hausbackenbrod I. Qual. pr. Pfd. 9 Pf.

dito II. Qual. pr. Pfd. 8 1/2 Pf. in meiner

Gebäckfabrik in Reudnitz No. 100 und  
in Leipzig, Preussergässchen No. 5.

**Wilhelm Göhre.**

**Dampf-Kaffee** à 12, 13 und 14 8/8  
in vorzüglichster Qualität

**G. F. Hommel, Windmühlenstraße 46.**

Kaffee à Pfund 10, 10 1/2 und 11 8/8  
von vorzüglichem Geschmack, ff. Dresd. Suppen-Chocolade  
à Pfd. 56 8/8, neue türk. Pflaumen à Pfd. 2 1/2 8/8 empfiehlt  
**Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.**

**Amerik. Kaffee-Mehl,**

neuesten Continental, Holländischen und Erdmandel-  
Kaffee à Packet 1 Ngr. empfiehlt

**Julius Klessing, Dresdner Straße Nr. 7.**

Frischgelechten Schinken, seine Cervelat-, Zungen-, Blut-, Leber-  
und Schwanzschweizer u. Limburger, so wie seine Gärtsberger  
Räth, Jantre, Sem- und Pfeffergurken, sehr süßes Pflaumentmus  
und Preiselbeeren empfiehlt

**F. B. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 2.**

**Auerbachs Keller.**

138. und 139. Sendung

frische holst. und Whitstabler Austern  
à Dgd. 16 8/8 à 10 8/8

**Coburger Actienbier**

in bekannter Güte

13 ganze Flaschen 1 8/8 } frei ins Haus.

20 halbe Flaschen 1 8/8 }  
Wiederverkäufer Rabatt. **C. L. Bartsch.**

**Reines Roggenbrod**

für 1 Tblr. frei ins Haus

I. Qualität 33 Pfund,

II. Qualität 37

**Katharinenstraße 24. C. F. Glitzner.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 65.]

6. März 1863.

**Roggenbrod** von bester Qualität à Pfd. 9 S., Kartoffeln große weißgute à Scheffel 1 1/2  $\text{S}$  empfiehlt **F. Hofmann**, Neukirchhof Nr. 6.

**Hauskaufgesuch.** Ein größeres Hausgrundstück mit geräumigem Hofraum oder Garten wird mit einer sofortigen Anzahlung von 15—20,000 Thlr. zu kaufen gesucht. Schriftliche mit O. W.  $\text{N}^{\circ}$  100. bezeichnete Offerten gelangen durch die Herren **Merker & Pinther**, Schillerstraße Nr. 3 (Glas-handlung) an den Selbstkäufer.

Ein Bauplatz von 6—8000  $\square$  Ellen, gleichviel ob in der Stadt oder in nächster Nähe gelegen, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe der Lage und des Preises bittet man sub A. Z. in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Ein wenn auch gebrauchtes, aber noch in ganz gutem Zustande befindliches **Instrument**, tafelförmig oder Stuhlflügel, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man baldigst und zwar noch im Laufe des Tags niederzulegen Restaur. Friedemann, Thomaskirchhof.

**Pianoforte** von 30—70  $\text{S}$  werden zu kaufen gesucht Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

**Gartenlaube** die Jahrgänge 1853 bis 1862 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen **Paul H. Jünger**, Gewandgäßchen Nr. 2.

**Gesucht** werden zur Leihe oder zum Kauf die Jahrgänge 1855 und 56 der englischen illustrierten Zeitung. Großbritannisches Generalconsulat hiersebst.

**Zu kaufen gesucht** wird ein Mahagoni-Spieltisch, ein Nachtschreiben, ein Nachtschreibtisch und ein kleiner Kanonofen. Adressen unter P. P. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine große verschließbare **Bettkiste** wird zu kaufen gesucht Windmühlenstraße Nr. 36, 3 Treppen.

Ein gutgehaltener **Kindewagen** wird zu kaufen gesucht Markt Nr. 13, 3 Treppen.

Sollte Jemand geneigt sein, einem hiesigen jungen Kaufmann in nächster Zeit einen Vorschuß gegen gute Provision und Wechsel auf zwei Monate zu leihen, so bittet man Adressen unter N. O. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**5000 Thaler** werden gegen 5 % Zinsen zur ersten und alleinigen Hypothek auf ein Grundstück im Werthe von 10000  $\text{S}$  sofort zu erborgen gesucht. Adressen bittet man unter X. X. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Der Besitzer eines lucrativen Geschäfts sucht gegen Verpfändung einer Lebensversicherungspolice über 500  $\text{S}$  auf 6 Monate 100  $\text{S}$  gegen gute Zinsen zu erborgen. Hierauf Reflectirende werden er-sucht, ihre Adr. unter D. 100. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**2500 Thlr.** werden gegen 4 1/2 % Zinsen und sichere Hypo-thek zu borgen gesucht durch Adv. Fischer, Nicolaisstraße 5.

## Heirathsgesuch.

Ein junger sehr vermöglicher Gastwirth sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin, Jungfrau oder kinderlose Witwe.

Bedingungen des Suchenden sind:

„Verträgliches Charakter, Sinn für Häuslichkeit und Lust und Liebe zur Gastwirthschaft.

6 bis 8000  $\text{S}$  Vermögen, um mit dem des Suchenden einiger-maßen zu harmoniren, was jedoch zur freien Verfügung und hypothekarisch sicher gestellt wird.

Geehrte Damen wollen vertrauensvoll Adressen unter X 1000. in der Expedition dieses Blattes niederlegen und sich dabei der strengsten Discretion versichert halten. Anonyme oder durch Unterhändler eingehende Zuschriften werden durchaus nicht be-rücksichtigt.

## Heirathsgesuch.

Ein junger selbstständiger Mann (Bürger) von angenehmen Aeußern, der ein offenes Geschäft besitzt, sucht auf diesem oft mit Glück betretenen Wege eine Lebensgefährtin mit einigem Ver-mögen. Junge Damen, die auf dieses Gesuch achten, wollen ihre Adresse unter A. G.  $\text{N}^{\circ}$  28. poste restante Leipzig niederlegen. Strengste Verschwiegenheit wird gesichert.

Ein hiesiges **Expeditions-Geschäft** sucht einen brauchbaren Commis. Gefällige Offerten werden unter X. U. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen erbeten.

## Ein Expedient

wird zu sofortigem Antritt in ein hiesiges Geschäft gesucht. — Schriftliche Anerbieten mit Beifügung der Zeugnisse wolle man unter G. D.  $\text{N}^{\circ}$  8. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Einen bereits praktisch geübten tüchtigen Copisten sucht **Dr. Roux**, Brühl 65 (Schwabe's Hof).

## Buchbinder-Gehilfen

werden gesucht zu andauernder Arbeit bei gutem Lohn nach aus-wärts. Näheres Schützenstraße Nr. 19, 1. Etage.

## Ein Glasergeselle,

in Spiegel- und Goldleistenarbeit geübt, findet dauernde Beschäf-tigung bei **F. W. Mittentzwey**, Reichstraße Nr. 15.

Zur Bearbeitung eines Gartens wird für die Dauer von einigen Wochen ein tüchtiger Gärtner gesucht Salomonstraße Nr. 7.

## Ein tüchtiger Korbmacher-geselle

findet dauernde Beschäftigung auf Vorkarbeit bei **Louis Zehendorf jun.**

Ein **Koch**, der über seine Fähigkeit Nachweis geben kann, so wie eine in der Küche erfahrene **Wirthschafterin** finden Stelle durch **Franz Bachhaus**, Gewandgäßchen Nr. 4.

## Lehrlings-Gesuch.

Für ein sehr geachtetes Handlungs-Haus am hiesigen Plage wird unter höchst vortheilhaften Bedingungen ein Lehrling gesucht, dessen Antritt sofort, nach Umständen aber auch später erfolgen kann.

Bezügliche Adressen bittet man an die Tuchhandlung des Herrn Ferd. Eckert, Markt (in der Kaufhalle) zu richten, welcher die Güte haben wird, nähere Auskunft zu ertheilen.

## Lehrlingsgesuch.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern von hier oder Nähe wird zu Ostern für ein hiesiges Fabrikgeschäft gesucht. Adressen in der Expedition d. Bl. unter U. U. 11. niederzulegen.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn rechtlicher hiesiger Aeltern wird zu Ostern in ein Colonial-Waaren-Geschäft, in welchem er zugleich einen Theil des Bankfaches erlernt, unter annehmbaren Bedingungen als Lehr-ling gesucht. **Felix Wendheim**, Brühl Nr. 86, 2 Treppen.

Für eine größere Sortimentsbuchhandlung Sachsens wird ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen sofort oder zu Ostern gesucht. Das Nähere erfährt man bei Herrn **Hob. Frieße** in Leipzig, Königsstraße.

**Gesucht** wird für eine hiesige Buchhandlung zu Ostern ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener Lehrling. Näheres zu erfahren bei **Alex. Edelmann**, Universitäts-Buchdrucker.

Ein Lehrling wird gesucht in der Buchbinderei von **F. Ackermann & Co.**



**Gesucht** werden unter billigen Bedingungen 2 Lehrlinge bei  
**C. Schneider-Engelmann**, Mechanikus, Wasserkunst Nr. 9.

Ein Lehrling, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, kann eine gute Stelle finden Brühl Nr. 59 im Hofe quervor 2 Treppen.

#### Lehrling gesucht.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Klempler werden will, kann zu Ostern bei mir in die Lehre treten.

**Louis Karling**, Klemplermeister, Reichsstr. Nr. 43.

**Gesucht** wird ein Bursche, der Tapezierer werden will, beim Tapezierer **Nichter**, Sternwartenstr. Nr. 21.

**Gesucht** gegen guten Lohn ein starker Gartenbursche. Zu erfragen drei Mohren bei Herrn Rudolph.

**Gesucht** wird zum 1. April ein Gartenbursche beim Gärtner **Kampf**, Neudniz Nr. 301.

Ein brauchbarer Zuschläger findet dauernde Arbeit bei **Hugo Koch**, Lehmanns Garten.

Ein kräftiger williger Laufbursche wird für ein Droguengeschäft zum baldigen Antritt gesucht. Nur solche, die bereits in einem dergleichen Geschäft gearbeitet, finden Berücksichtigung und werden Adressen S. 2. von Herrn **Otto Klemm** entgegengenommen.

Einen Laufburschen suchen  
**Wipold & Schferth**, Markt Nr. 14.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Theaterplatz Nr. 6 im Comptoir.

Ein Laufbursche wird gesucht von  
**Heinrich Schubert**, Buchbinder, Kupfergäßchen 6.

Ein Laufbursche, 15—18 Jahre alt, der womöglich schon im Buchhandel war, wird gesucht Brühl Nr. 83 im Hofe 2. Etage.

Eine geübte Weisnäherin gesucht  
**Friedrichsstraße Nr. 26.**

**Gesucht** wird ein junges Mädchen zum Weisnähen  
Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Auf ein Gut in der Nähe von Leipzig wird ein **Stubenmädchen**, welches zu nähen und platten versteht, zum 1. April a. c. gesucht. Bewerberinnen um diese Stelle wollen sich Dienstag den 10. März Nachmittags zwischen 3—4 Uhr im Gasthofe zum grünen Baum in Leipzig persönlich vorstellen.

Zum sofortigen oder baldigsten Antritt suche ich ein ehrliches, fleißiges, bestens empfohlenes **Dienstmädchen.**

**S. Parzer**,  
Neudniz, Gemeindegasse Nr. 280.

Ein fleißiges, reinliches Dienstmädchen wird sogleich oder zum 15. März gesucht Schrötergäßchen, Wartburg.

Ein Mädchen, nicht von hier, welche schon in Restauration gedient und gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 15. März gesucht **Zeiger** Straße Nr. 56 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. März ein ordentliches Mädchen im Alter von 15—18 Jahren Georgenstraße 30 im Hintergebäude.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt eine mit guten Zeugnissen versehene Viehmagd in der Dampfbrauerei zu Neureudniz.

**Gesucht** wird zum 1. April ein im Kochen und häuslichen Arbeiten ordentliches Mädchen und ein Kellerbursche. Zu erfragen **Staudens Ruhe.**

**Gesucht** wird sofort ein reinliches, fleißiges, in der Küche wie in jeder häuslichen Arbeit wohlvertrautes Mädchen. Mit Buch zu melden im Victualiengeschäft bei Herrn **Oligner**, Katharinenstraße.

**Gesucht** wird zum 15. März ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit große Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen.

#### Köchin = Gesuch.

Krankheit halber wird entweder bald oder zum 1. April eine tüchtige Köchin gesucht Rosenthalgasse Nr. 5, 1. Etage rechts.

#### Gesuch.

Ein anständiges einfaches Dienstmädchen wird gesucht für leichte häusliche Arbeit und Beaufsichtigung zweier nicht mehr zu kleiner Mädchen. Mit Buch zu melden Neudniz, Gemeindegasse 102, 2. Etage.

**Gesucht** wird zum 15. März ein Mädchen von 15—17 Jahren für Kinder Brühl Nr. 25, links 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 15. März ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Brühl Nr. 6, 4 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

**Gesucht** wird zum baldigen Antritt ein Mädchen, was Lust und Liebe zu Kindern hat, selbige muß, da die Knaben nicht mehr zu klein sind, im Nähen und Stubenarbeit bewandert sein. Mit Buch zu melden **Zeiger** Straße Nr. 56, 2. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. April ein solides, in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen  
Karlststraße Nr. 12 parterre.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit  
Alexanderstraße Nr. 16.

Eine ältliche Frau wird zur häuslichen Arbeit für den ganzen Tag sofort gesucht bei **Lehmann**, Theaterplatz 7, I.

Ein junges Mädchen wird als Aufwartung gesucht Neudniz, Chaussee- und Feldstraßen-Ecke parterre rechts. (Sofort.)

Ein Aufwartemädchen wird für mehrere Stunden des Tages verlangt neue Straße 15, 1 Tr. Meldungen v. 8 Uhr Morgens an.

#### Stelle = Gesuch.

Ein Chemiker sucht eine Stelle. Gefällige Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter Lit. L. E. H. 76. entgegen.

#### Ein cautionsfähiger

gewandter junger Kaufmann mit guter flotter Handschrift — im Bankgeschäft erfahren — sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen (250—300  $\mathfrak{M}$ ) baldigst Engagement als Cassirer, Buchhalter oder Reisender. Gefällige Adressen poste restante Leipzig L. T. No. 30.

#### 30 Thlr.

sofortige Gratification dem, der einem fähigen jungen Kaufmann zu einem baldigen Engagement verhilft. Gefällige Adressen poste restante Leipzig A. W. Nr. 2.

Ein junger Mann von 19 Jahren, der jetzt seine Lehrzeit in einem Colonial- und Ausschnittgeschäft beendet und von seinem Principal gut empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Commis. Der Antritt kann baldigst erfolgen. — Offerten erbitte sub E. S. H. 19. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Gärtner sucht noch Gärten anzulegen oder dergleichen vorzurichten. Gerberstraße Nr. 10 bei Hr. Konniger zu erfragen.

Für den Sohn einer rechtlichen Witwe wird zu Ostern oder Johannis eine Lehrlingsstelle als Schlosser gesucht. — Die Herren Meister, welche eine solche zu vergeben, werden gebeten, ihre Adresse abzugeben Eisenstraße Nr. 2, 3 Treppen bei Krüger.

#### Als Putzmacher

sucht für Ostern ein Knabe achtbarer Aeltern ein Unterkommen als Lehrling. Adressen bittet man Frankfurter Straße Nr. 10 im Gewölbe abzugeben.

Ein junger kräftiger Mensch, nicht von hier, erst vom Militair frei, in schriftlichen Arbeiten erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann oder sonst andere Arbeit. Geehrte Herren Principale werden freundlichst ersucht, ihre Adresse Schützenstraße Nr. 14, 1 Treppe abzugeben.

Ein junger Mensch, welcher bei der Cavallerie gestanden hat, sucht eine Stelle als Markthelfer, Kutscher und dergleichen.

Geehrte Herren Principale bitte, die Adresse Burgstraße Nr. 10 niederzulegen beim Hausmann.

Ein gewandter und kräftiger Knabe, welcher zu Ostern a. c. confirmirt wird, sucht als Laufbursche einen Dienst. Geehrte Reflectanten werden gebeten ihre werthen Adressen unter Chiffre H. H. H. 222 poste restante Lützen niederzulegen.

Eine tüchtige Waschfrau vom Lande, die das Waschen und Platten gründlich versteht, wünscht noch einige Familienwäschen zu übernehmen. Zu erfragen Neudniz Straße Nr. 14, 1 Treppe links.

Eine anständige Person, welche gut ausbeffert und weisnäht, wünscht noch in einigen Familien Beschäftigung. Gefällige Adressen bittet man unter B. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches im Platten bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Salzgäßchen Nr. 4, 3. Etage bei Madame Bielig.

Ein Frauenzimmer in gesetzten Jahren, geübt im Kleidermachen und Nähmaschinenarbeit, sucht eine annehmbare Stelle. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 29, 4 Treppen vorn heraus.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Frankfurter Straße Nr. 73 bei Frau Gäbler.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle als Ladenmädchen oder Jungemagd. Zu erfragen Marienstraße 11, 2. Et.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. d. M. Dienst für Alles. Weststraße Nr. 54, 3 Treppen links bei der Herrschaft.



Eine gebildete gut empfohlene Wirthschafterin von auswärts, welche größern Haushaltungen selbstständig vorstand, sucht Engagement. Gefällige Offerten werden erbeten  
A. B. 4. poste restante Naumburg a/S.

Ein anständiges Mädchen, welches in seinen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht zum 1. April eine Stelle als Jungemagd oder Verkäuferin, auch bei einer einzelnen Dame.  
Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre werthen Adressen unter B. H. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen aus Bayern sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Adressen unter M. S. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Jungemagd, welche ihr Fach gründlich versteht, im Plätten und Nähen geübt und längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht zum 15. April bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.  
Geehrte Herrschaften wollen ihre Adresse unter den Buchstaben

**O. P. 55**

in der Tageblatt-Expedition niederlegen.

Mädchen aus der Ferne suchen sofort oder 15. d. M. Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Hospitalstraße 40, 1 Tr. links.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht bei soliden Herrschaften Dienst, wobei dieselbe mehr auf milde Behandlung als auf hohen Lohn achtet. Näheres Weststraße Nr. 28, 3 Treppen links.

Gesucht wird von einer Amme ein Dienst. Adressen bittet man unter X. H. 1 abzugeben auf der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März einen Dienst. Zu erfr. Ritterstr. 36, 2 Tr.

Eine Witwe in den 20er Jahren, welche einer kleinen Wirthschaft allein vorstehen kann und sich der Wartung und Pflege der Kinder unterzieht, sucht eine passende Stellung. Adressen bittet man niederzulegen Centralstraße Nr. 9 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als perfecte Köchin oder kann auch eine kleine Wirthschaft leiten, zum 15. März. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 8.

Ein anständiges Mädchen, im Waschen, Plätten, Serviren, Nähen und sonstigen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, welches jetzt noch bei der Herrschaft ist, sucht 1. oder 15. April Dienst.  
Zu erfragen Ritterstraße 19, im Hofe 2 Tr. bei Hrn. Schirmer.

Ein Mädchen, nicht von hier, das schon längere Jahre bei anständigen Herrschaften selbstständig der Küche vorgestanden hat, sucht bis zum 15. März einen Dienst. Adressen-Abgabe Grimmstraße Nr. 12, im Hofe 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.  
Frankfurter Straße Nr. 19 im Hofe rechts parterre.

Eine Amme, welche 3 Monate gestillt hat, sucht bis den 15. d. Mts. eine derartige andere Stelle.  
Zu erfragen Leibnizstraße Nr. 1411E. parterre.

Eine gesunde Amme wünscht sogleich ein Unterkommen Reudnitz, Leipziger Gasse 37, 3 Tr. Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen.

Eine gesunde Amme sucht Dienst. Zu erfragen bei der Hebamme Zimmermann in Lindenau, Schlossergasse Nr. 125.

Gesucht wird ein Garten in der Nähe des bayerischen Platzes. Adressen niederzulegen bei Herrn Weinich & Comp.

Ein Gärtchen im Johannisthal oder Nähe des bayer. Bahnhofes wird zu miethen gesucht. - Albertstraße Nr. 13, 2. Etage links.

### Ein Keller,

zum Lagern der Biere sich eignend, wird baldigst zu miethen gesucht. Näheres in G. Vogels Bierhaus am Barfußberg.

### Gewölbe = Gesuch.

Zur Ostermesse wird am Markt oder dessen Nähe in einer Straße ein helles Gewölbe oder auch die Hälfte zu miethen gesucht. Preis und Lage abzugeben Katharinenstraße Nr. 2 bei  
**Vörschmann.**

Ein ganzes oder auch halbes Gewölbe in guter Lage (Katharinenstraße, Brühl oder Reichsstraße) wird von bevorstehender Messe ab von einem Fabrikanten in Kleiderstoffen und Tüchern zu miethen gesucht. Adressen werden unter A. B. C. H. 10. in der Expedition des Leipziger Tageblatts erbeten.

Gesucht wird von ordnungsliebenden Leuten zu Johannis ein Familienlogis zu 80  $\text{fl}$ , am liebsten in der Vorstadt. Adressen mit M. H. 26. gezeichnet sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird Verhältnisse halber noch ein kleines Familienlogis von ruhigen und pünktlich zahlenden jungen Leuten.  
Adressen abzugeben Münzgasse, Büttners Gut bei Hrn. Schramm

Gesucht ein geräumiges Parterre-Local nach vorn Brühl, Katharinen- oder Reichsstraße nebst Wohnung mit drei Betten zur bevorstehenden Ostermesse und weiter. Adressen sub J. M. Hbg. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird zu Johannis d. J. von stillen pünktlich pränumerando zahlenden Leuten ein Logis von zwei Stuben, mehreren Kammern und Zubehör in der innern Stadt oder deren nächster Nähe, am liebsten unterer Part.  
Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter V. P. H. 2 niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird baldigst 1 Logis zu 50—60  $\text{fl}$  von pünktlichen und ruhigen Leuten. Adressen unter H. C. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird Verhältnisse halber zu Ostern ein Familienlogis zu 60—120  $\text{fl}$  in der Stadt oder deren Nähe. Adressen bittet man bei Herrn Focke, Brühl 84 abzugeben.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 40—60  $\text{fl}$ , sofort oder zu Ostern. Adr. bei Herrn Louis Scholz, Neumarkt 13 niederzul.

### Zwei Garçons,

der eine fast immer auf Reisen, suchen zusammen eine anständige meublirte Wohnung von 3 Piecen im Preise von 100—120  $\text{fl}$ .

Adressen sind sub A. B. bei Herrn Ottomar Grünthal im Petrinum niederzulegen erbeten.

Gesucht wird von zwei soliden jungen Leuten per 1. April eine anständig meublirte Wohnung, entweder am Königsplatz oder in unmittelbarer Nähe desselben und beliebe man gefällige Adressen in der Restauration von Holzweißig, Zeitzer Straße, niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird per 1. April von zwei jungen Kaufleuten eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet in der innern Stadt. Adressen nebst Preisangabe unter den Buchstaben N. N. niederzulegen im Gewölbe des Herrn August Markert, Grimma'sche Straße Nr. 28.

Ein junger Mann sucht 1. April eine meublirte Stube, vorn heraus, 1—2 Treppen, in der Nähe der Dresdner oder Querstraße für circa 3—3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  monatlich. Adressen durch die Buchhandlung von Otto Klemm unter Chiffre F. F.

Gesucht wird ein meublirtes Stübchen in der Vorstadt für eine solide Dame. Ritterstraße Nr. 45 parterre.

Gesucht wird zum 1. April ein geräumiges gut meublirtes Zimmer mit Kammer in der Dresdner Vorstadt zum Preise von 6—8 Thlr. monatlich. Tauchaer Straße 3, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem Herrn eine unmeublirte Stube. Adressen bittet man abzugeben in der Restauration bei Herrn Kaiser, Klostergasse Nr. 7.

Gesucht wird in anständiger Familie eine Stube ohne Meubles. Adressen bittet man abzugeben Erdmannstraße Nr. 7 parterre.

Ein anständiger Herr sucht für eine junge Dame zum 1. April oder früher ein freundlich meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, ungenirt, bei anständigen Leuten. Adressen unter H. J. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein meublirtes Stübchen bis zum 15. März. Adresse Neumarkt 9 im Gewölbe.

Wiesen von 264 u. 87  $\square$ R. sind billig zu verpachten. Die erstere wäre nach Umständen auch zu verkaufen. Kleinzschocher 96.

Ein Garten an der Berliner Straße ist zu vermieten oder billig abzutreten Brühl Nr. 6, 3. Etage.

Ein Pianoforte (6 $\frac{1}{4}$  octav.) ist zu vermieten  
Neukirchhof 12, Treppe C, 3 Tr.

Zu vermieten sind Pianinos und Pianoforte Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 6. **E. Gugschebauch.**

Zu vermieten ist ein Pianoforte für monatlich 1  $\text{fl}$   
Petersstraße Nr. 42, 3 Treppen im Hofe rechts.

Ein Pferdestall und eine Wagenremise sind vom 1. April d. J. an zu vermieten im Grundstück Nr. 1 an Löhrs Platz.

### Meßvermuthung.

Besonderer Umstände halber sind in der besten Lage der Grimma'schen Straße 2 große schöne Stuben nach vorn heraus, Theil einer größern 1. Etage, für bevorstehende Ostermesse zu vermieten. Anfragen unter O. H. werden in der Exped. d. Bl. angenommen.

Zu vermieten sind mehrere Zimmer als Verkaufslocale  
Grimma'sche Strasse No. 31, 1 Treppe.

Die 1. Etage Lindenstraße Nr. 5, Ostern beziehbar, ist zu vermieten und Näheres zu erfragen Reichsstraße Nr. 43, 1. Etage.



**Parterre-Localitäten**werden zu Ostern frei **Johannisgasse Nr. 6-8.****Zu vermieten**

ist ein Logis und Werkstätt, parterre, Weststraße Nr. 49, von jetzt an und zu Johannis zu beziehen. Dasselbst zu erfragen.

Zwei Stuben und eine Kammer sind zu vermieten und Ostern zu beziehen Reichels Garten, alter Hof 7, 2 Tr. I. bei Raumann.

Wegzugshalber ist noch zum 1. April ein freundliches Familienlogis, bestehend aus einer Stube, zwei Kammern nebst Zubehör, an stille Leute zu vermieten.

Zu erfragen Grenzgasse Nr. 20, 1 Treppe links.

Ein Familienlogis ist zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 279.

Ein freundliches Logis ist verhältnißhalber von jetzt an zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Auskunft erteilt Friedrich Drescher, Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 39, 2 Treppen.

**Sommerlogis mit großen Garten**in Lindenau und Plagwitz zu vermieten durch **Gustav Ad. Jahn** in Lindenau.**Zu vermieten** ist von Ostern ein freundliches Familienlogis bayerische Straße Nr. 23, 1 Treppe.**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte separate Stube für Herren bayer'sche Straße Nr. 11, 3 Treppen.**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit Alkoven jetzt oder später Burgstraße Nr. 21, 3. Etage links.**Zu vermieten** ist Ritterstraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus 1 Stube mit Alkoven, passend als Wohnung, als Comptoir oder für die Messen. Näheres daselbst.**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes meßfreies Zimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel an einen Herrn, sogleich zu beziehen, Bahnhofstraße Nr. 9 parterre.**Zu vermieten** ist den 1. April eine meubl. Stube mit hübscher Aussicht und sep. Eingang kleine Burggasse Nr. 6, 3. Etage.**Zu vermieten** ist ein meublirtes Zimmer nebst Kammer an 1-2 Herren Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube **Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.****Zu vermieten** eine freundlich meublirte Stube zum 1. April und eine Schlafstelle, sofort beziehbar, Frankf. Straße 55, 1 Tr.**Zu vermieten** ist eine Stube und Kammer 1. April. Zu erfragen kleine Burggasse Nr. 8. W. O.**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube an einen Herrn, meßfrei, zum 15. März oder 1. April Brühl Nr. 3, 4. Et. rechts.**Zu vermieten** ist zum 1. April ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, separatem Eingang und Hausschlüssel Erdmannstraße Nr. 6, 1. Etage vorn heraus.**Zu vermieten** ist ein freundl. Stübchen vorn heraus an 1 oder 2 Personen. Zeitzer Straße 34 beim Hausmann zu erfragen.**Ein nobles Garçonlogis,**

unmeublirt, aus 2-3 Zimmern bestehend, in angenehmster Lage einer 1. Etage an der Promenade in der Nähe des Museums, ist vom 1. April ab zu vermieten durch

**Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.****Feine Garçon-Wohnung,****schöne Aussicht, ruhige Lage, besonderer Eingang, gutes Meublement und Bett Centralhalle Eingang von der Promenade 1 Treppe.**

Eine auch zwei Stuben mit Hausschlüssel zu vermieten zum 1. April Grimma'sche Straße Nr. 32, 4 Treppen vorn heraus.

Zum 1. April d. J. ist in der Frankfurter Straße Nr. 71, 2 Treppen hoch eine freundlich gelegene, gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet zu vermieten. Haus- und Etagenschlüssel werden geliefert.

Eine gut meublirte Stube mit Aussicht nach der Promenade bei ordentlichen Leuten ist an einen Herrn zu vermieten. Haus- und Saalschlüssel steht zur Verfügung.

**Neukirchhof Nr. 28, 3. Etage.**

Eine meublirte Stube mit Bett und Hausschlüssel ist 1. April zu vermieten, Preis 30 Thlr., Marienstraße Nr. 11, 2. Etage.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis ist zu vermieten **Dresdner Straße Nr. 54, 2. Etage.****Garçon-Logis.****Zu vermieten** ist Anfang April oder 1. Mai ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel Marienstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

In einer freundlichen Stube ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn offen lange Straße Nr. 25, 2 Treppen rechts.

1 oder 2 solide Herren finden bei ordentlicher Familie Schlafstelle, auf Wunsch auch Kost, Reudnitzer Straße 16 part. links.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für einen Herrn **Antonstraße Nr. 5, im Hofe rechts 1 Treppe.**

Einige Schlafstellen sind offen Kirchstraße Nr. 4, eine Treppe links.

**Schlafstellen**

sind offen Markt Nr. 17, Treppe E, 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren **Albertstraße Nr. 18, 1 Treppe links.****Offen** ist eine Schlafstelle für ein ordentliches und solides Mädchen Dresdner Straße Nr. 9 im Hof links 2 Treppen rechts.**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn **Neumarkt Nr. 10, 3 Treppen im Hofe quervor.****Offen** ist eine Schlafstelle **Antonstraße Nr. 18, 1. Etage links.****Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren kleine Windmühlengasse Nr. 11, Quergebäude 1 Treppe. **Reiche.****Offen** ist eine freundliche Schlafstelle **Sternwartenstraße Nr. 10, 3 Treppen.****Offen** ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus mit Kost für einen Herrn Bosenstraße Nr. 18, 4 Treppen.**Gesucht** wird ein Teilnehmer zu einem heizbaren Stübchen nebst Kammer Täubchenweg Nr. 2 parterre rechts.

Zu einer freundlichen Schlafstelle wird ein solider Teilnehmer gesucht Sternwartenstraße 15, Gartengebäude 3 Treppen.

**Insel Buen Retiro.**Mit dem heutigen Tage beginnt das Rahnfahren auf dem Teiche der **Insel Buen Retiro. Louis März, Fischermeister.**

NB. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Besuchern mit guten Speisen und Getränken. Lagerbier ff.

**Ernst Kohl, Restaurateur.****Grüne Schenke**ladet heute zu Kaffee, frischen Pfannkuchen, versch. warmen und kalten Speisen, vorzüglichem Bernesgrüner, Bierser und Lagerbier freundlichst ein. **Morgen Schlachtfest.****Brandbäckerei.**Heute Freitag: **Fladen, Pfannkuchen** mit feiner Fülle und verschiedene Sorten **Kaffeebuchen.****Eduard Hentschel.****Kleiner Kuchengarten**ladet heute zu ff. **Kaffee, Fladen, Pfannkuchen**, so wie zu diversen andern Speisen und Getränken ergebenst ein. **Biere sind schön.****Zur grünen Eiche, Lindenau.**Heute Freitag ladet zur Auswahl verschiedener warmer und kalter Speisen, gutem Kaffee und Kuchen nebst ff. **Bieren** ganz ergebenst ein **Franz Börnecke.****Drei Mohren.**Heute **Beefsteaks, Schweinsknöchelchen** mit Klößen. Von 3 Uhr an **Speckbuchen**, feines Bernesgrüner und Lagerbier, es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.****Spelsehalle** Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt heute Mittag **Sauerbraten** mit Klößen à Port. 2 1/2 **fl.**

In und außerm Hause von 1/2 12 Uhr an.

**Heute Plinsen**, wozu ergebenst einladet**E. Busch, Königsplatz 16, Fortuna.****Bockbier**

aus der Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden empfiehlt

**C. F. Näther, Petersstraße.**NB. Von früh 10 Uhr an **Speckbuchen.**



## Bekanntmachung.

Zu dem heute stattfindenden **Concert zur Bahnhofs-Restaurations in Schkeuditz** stehen Omnibusse bereit früh 8 Uhr, Mittag 1 Uhr,  $\frac{1}{2}$  3 Uhr und Abends  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Preis à Person hin und zurück 8  $\frac{1}{2}$  Gr. Gerberstr., gold. Sonne. F. Stiefel.

### Omnibus-Linie Leipzig-Taucha.

Sonnabend den 7. d. M. früh 7 Uhr geht ein Omnibus nach Taucha und zurück. Abfahrt blauer Garnisch.

**Astraea.**  
Sonnabend



**Kränzchen.**  
den 7. März.

Billets sind bei unserm Gesellschafts-Cassirer Herrn Fügner, Ritterstraße Nr. 5 im Gewölbe, in Empfang zu nehmen. D. V.

### Bahnhofs-Restaurations zu Schkeuditz. Heute Freitag Concert von Friedrich Riede.

Anfang  $\frac{1}{2}$  5 Uhr. — Nach dem Concerte Ball.  
Omnibusse stehen bereit von 1 Uhr an nach Schkeuditz Gerberstraße Nr. 7.

### Restaurations zum Johannisthal.

Heute Freitag großes Zitherconcert, verbunden mit einer Auswahl der beliebtesten Couplets, gegeben von der Capelle Müller, F. A. Heyne.  
wozu ergebenst einladet

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute ladet zu einer Auswahl warmer und kalter Speisen, frischem Kaffee und Kuchen, feiner Gose und Lagerbier ergebenst ein Gustav Klöppel.

### Heute Freitag in Stötteritz

Fladen, div. Kuchen u. Pfannkuchen mit Johannis-, Himbeer- u. Aprikosensfülle etc., warme und kalte Speisen, feine Weine, vorzügliche warme Getränke, ff. Bier etc. etc. Schulze.

### Plagwitz. Die Conditorei zum treuen Schäfer

empfehlen heute Freitag Apfelsincréme, Apfelsincrémitorte, Apfel-, Fladen und noch verschiedene Torten so wie Bäckereien bestens, Kaffee ff., Egon Weisswange.

### Thonberg. Heute Freitag Pfannkuchen mit feinsten Fülle,

Fladen, feinen Kaffee, ff. Biere. J. G. Pinckert.

## Einladung.

Ein geehrtes Eutritzsch besuchendes Publicum erlaube ich mir hierdurch zum Besuch meines neu eingerichteten Kaffee- und Kuchengartens ergebenst einzuladen und werde mit diversen Kuchen, vorzüglichem Mohnkuchen und ausgezeichnetem Kaffee bestens aufwarten. — Eutritzsch, den 6. März 1863. Ch. Roth, Bäckermeister.

Heute ladet zu Pfannkuchen, guten Getränken, Abends zu Schweinsknocheln mit Klößen ergebenst ein F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Freitag empfiehlt guten Kaffee, Fladen, verschiedene Kaffeekekuchen, eine Auswahl Speisen und gute Biere. J. G. Düngefeld.  
Freundlichst ladet ein

### Belvédère, Connewitz.

Von heute an verzapfe ich Bockbier aus der Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden und lade hierzu sowie heute zu Kaffee und verschiedenen Sorten delicatesen Kuchen ergebenst ein. Herrmann Hempel.  
Morgen Sonnabend großes Schlachtfest.

### Kaffee-, Milch- und Kuchengarten zur freien Umschau.

Heute Freitag und Sonntag den 8. März Fladen, Pfannkuchen und diverse Kaffeekekuchen. F. W. Stannobeln.  
Schönefeld.

### Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu ff. Kaffee und Pfannkuchen, feinem Lager-, Braun- und Weißbier so wie einer Auswahl Speisen freundlichst ein Friedr. Kohl.

### Schönfelders Restaurations in Neuschönefeld.

Heute Abend empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen (Wernesgrüner, Zerbst und Lagerbier vorzüglich) C. Schönfelder.



# Café St. Georg,

Brühl Nr. 42, 1. Etage, Georgenhalle.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publicum sein großes, neu errichtetes Café mit Conditorei, zu welchem auch ein Billardsaal mit ganz neuen Billards bester Qualität, worunter ein französisches, gehört, bittet um geneigten Besuch und unterzeichnet  
hochachtungsvoll **E. W. Schütte.**

## Conditorei & Café von J. L. Hascher,

Reiger Straße Nr. 56,

empfiehlt täglich frischen Fladen, Windbeutel, Mohnkuchen, Spritz- und Pfannkuchen, so wie eine Auswahl feine Bäckereien. — Bestellungen auf Torten, Aufsätze u. werden pünktlich und zufriedenstellend ausgeführt.

## Conditorei Café Leipzig

empfiehlt Kaffeekekuchen, Pfannkuchen, Fladen, Windbeutel, Apfel- und verschiedene Kuchen nebst einer Auswahl ff. Torten und Theebäckereien. — Bestellungen werden zufriedenstellend ausgeführt von **E. Härtel, Conditor.**

Anbei empfehle ich mein in gutem Stande befindliches Billard; für gute kalte und warme Getränke nebst einem guten Töpfchen Bier ist bestens gesorgt. **D. O.**

Pfannkuchen und Windbeutel, fein gefüllt, à Stück 6 S., Mohnkuchen und verschiedene Auswahl feiner Bäckerei empfiehlt die Conditorei von **E. Hennersdorf, Gewandgäßchen Nr. 5.**

**Zänckers Salon** ladet heute zu Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen und Bieren ff. ergebenst ein **J. Zäncker.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Fladen, Pfannkuchen und Kaffeekekuchen, so wie verschiedene warme Speisen, worunter Schweinsknöchelchen, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

## Local-Veränderung.

Dem geehrten Publicum, Freunden und Bekannten hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage meine Restauration „Zur kleinen Quelle“ aufgegeben habe und die

## Münchner Bierhalle,

Burgstraße Nr. 21, übernommen habe.

Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen herzlich dankend, bitte ich dasselbe mir auch ferner zu erhalten und empfehle bei reichhaltiger Speisefarte das jetzt so ausgezeichnete Zwenkauer Dampfbrauerei-Bier bestens. **Ergebenst**

**A. Naumann.**

## Gosenthal.

Einem verehrten Publicum so wie Freunden und Bekannten mache ich es bekannt, daß ich von jetzt an meine Restauration mit meinem Schwiegersohne **Krahl** als Theilnehmer betreibe und daß es unser eifriges Bestreben sein wird, das bis jetzt errungene Vertrauen unserer Gäste auch in Zukunft zu erhalten. **Bartmann & Krahl.**

Zugleich empfehlen wir für heute selbstgebackene Pfannkuchen, so wie feine Gose und Biere.

**Cajeri's Restauration und Kaffeegarten** empfiehlt heute Abend Karpfen à la pol. in Rothwein gesotten mit Weinkraut und Dampfkartoffeln nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. Döllnitzer Gose in beliebigem Alter, wozu ergebenst einladet **H. Cajeri.**

Die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhause, empfiehlt eine reichhaltige Speisefarte, vorzügliches Bayerisches, so wie Lagerbier und feine Döllnitzer Gose.

**Restauration und Billard** empfiehlt täglich einen kräftigen Mittagstisch von **Füssel,** Abonnement 2/2 Port. 30 R. 5 pf., Peterstraße Nr. 4. so wie zu jeder Zeit eine Auswahl Speisen nebst ausgezeichnetem Zwenkauer Lagerbier.

## Deutscher Bier-Tunnel „Stadt Wien.“

Es ist „Kizinger“ Bier ganz vorzüglich, Culmbacher ff., diverse kalte und warme Speisen, wie bekannt stets gut, empfiehlt **Möbius.**

**Bockbier!** im goldnen Weinfäß **Bockbier!**  
am Neufirchhof,

vom Löwenbräu in München wird heute Vormittag angesteckt, wozu ergebenst einladet **L. Hellmann.**

Heute empfiehlt Bockbier **J. G. Reisse, Betters Hof.**

NB. Die Locale der 1. Etage sind für Familienbesuch geöffnet.

## Zur guten Quelle, Brühl 22.

**Crostiger Lagerbier,** vorzügliche Speisen, wie bekannt große Auswahl, billig und gut. In freundschaftlichem Besuch ladet ein **A. Grun.**

Die Restauration von **C. Mahn** im großen Blumenberg empfiehlt heute und nächstfolgende Tage Bockbier, so wie heute Abend Karpfen polnisch oder blau.

**Doppellagerbier** prima Qualität à Seidel 15 Pf. **Carl Wehnert, Universitätsstr. 19.**

Heute Mittag und Abend ladet zu frischer Wurst und Bratwurst ergebenst ein **NB. Felsenkellerlagerbier ff. H. Bothe, Hospitalstraße.**



**53 Weststrasse 53.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen so wie das beliebte Zerbster Bitterbier von Herrn Grohmann, wie auch sein Bayerisch und Lagerbier empfiehlt **G. Kirsten.**

**Schweinsknochen mit Klößen heute Abend, früh Ragout fin,**  
Bouillon, Lagerbier ausgezeichnet empfiehlt **C. G. Bunge, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.**

**Goldner Ring, Nicolaisstraße.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.  
**H. Paatzsch.**

**Heute Abend** lade zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein; zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes Lagerbier. **C. A. Seidel am Markt.**

**Heute Abend** Schweinsknochen mit Klößen. Zerbster Bitterbier, Lager- und Braumbier ist als ausgezeichnet zu empfehlen. Ergebenst **G. W. Döring, Hospitalstraße Nr. 43.**

**Burgkeller!**

Speckfuchen und Ragout fin empfiehlt von 10 Uhr an nebst ausgezeichnetem Bockbier **F. Trietschler.**

Heute früh von 10 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. G. Zill im Tunnel.**

**Goldner Hirsch.** Heute früh von 10 Uhr an Speckfuchen, Abends Karpfen polnisch und blau nebst verschiedenen anderen Speisen, Bier ff. **C. G. Maede.**

Heute früh nach 10 Uhr Speckfuchen bei  
Heute Abend Schätrippchen mit Kartoffelklößen, Planensches und hiesiges Lagerbier ff. **Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse Nr. 3.**

**Schloß Chemnitz Wiener Bier-Niederlage.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Gustav Gehre, Neumarkt Nr. 29.**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Mittag und Abend, so wie täglich einen kräftigen Mittagstisch à Port. 3 **Ferd. Fritzsche, gr. Fleischerg. 26.**

**Drei Lilien in Neudnitz.**

Heute Speckfuchen, Beefsteaks von Lende empfiehlt **W. Hahn.**

**Café Neudnitz, Heinrichsstraße.**

Heute Speckfuchen, Fladen, Pfannkuchen und diverse Kaffeeuchen nebst einer Tasse feinem Kaffee.

**Gerichtsweg Nr. 3.** Heute 10 Uhr Speckfuchen nebst einem Töpfchen ff. Schrötersches bei **Fried. Werner.**

Heute Vormittag von 10 Uhr ab Speckfuchen am Thonberg Nr. 8.

Verloren wurde am Montag vom Wiener Saal bis Neukirchhof ein Bajonnet. Gegen Bel. abzug. Neukirch. 8b, Sargmagazin, 3 Treppen.

Verloren wurde am 3. März Abends ein Hausschlüssel und den 5. März ein Saalschlüssel. — Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 63 bei Jung.

**Hôtel de Saxe.** Ueber einige Sprüche des weltweisen Sokrates; (trank den Giftbecher i. J. 400 vor Chr. Geb.) **Ludw. Würkert.**

**Allgemeiner Turnverein.**

Die Einweihung der neuen Turnhalle wird

**Sonntag den 8. März**

in folgender Weise gefeiert werden:

Vormittags 10 1/2 Uhr Schauturnen in der neuen Turnhalle,

Mittags 1 Uhr Festtafel im Schützenhause,

Abends 7 Uhr Ball ebendasselbst.

Der Zutritt zum Schauturnen ist nur gegen besondere Eintrittskarten gestattet. Jedes Vereinsmitglied kann gegen Vorweisung der Mitgliedskarte im Vorstandszimmer der alten Turnhalle eine Eintrittskarte in Empfang nehmen.

Ebenfalls so wie auf dem Centralbureau für das III. deutsche Turnfest (Neumarkt 42, III.) werden heute bis Abends 7 Uhr Tischkarten zu 15  $\frac{1}{2}$  und Ballkarten zu 7 1/2  $\frac{1}{2}$  für die Vereinsmitglieder und deren Gäste ausgegeben. Der Zutritt zum Ball ist nur in Ball- oder Turnerkleidung gestattet.

**Der Turnrath.**

**Allgemeiner Turnverein.**

Vom 9. März h. a. an finden alle Vereinsübungen in der neuen Turnhalle statt. Von demselben Zeitpunkte an kommt die Eintheilung der Abendclasse in zwei Abtheilungen in Wegfall und es werden die betreffenden Vereinsübungen wie früher Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 7—9 abgehalten werden, während die Stunden Mittwochs und Sonnabends Abends von 7—9 Uhr den Übungen der Vorturnerschaft und der I. Classe vorbehalten bleiben. Sonntags bleibt die Turnhalle geschlossen. — Leipzig, den 6. März 1863.

**Der Turnrath.**

**Schriftsteller - Verein.**

Künftigen Sonnabend den 7. März 6 1/2 Uhr Gesellschaftsabend im Schützenhause für die Mitglieder mit ihren Familien und Gästen.

Tafelmarten können bei Herrn Hoffmann im Schützenhause entnommen werden.

**Liederkranz.** Heute Abend 6 Uhr pünktliches Erscheinen sämtlicher Mitglieder in der Wartburg, Schützengasse Nr. 2. **D. V.**

Verloren wurde ein messingener Hundemaulkorb mit Gürtel von einem großen Windspiel. Gegen Belohn. abzug. Magazing. 9.

Von dem bayerischen Bahnhof durch die große Windmühlenstraße sind 120 Thaler in Papiergeld verloren worden. Dem ehrlichen Finder, welcher solche in der Expedition des Bl. abgibt, werden

**funfzig Thaler**

Belohnung zugesichert.

Verlaufen hat sich ein junger weißer Spitzhund, mit neu-silbernem Halsbande, worauf der Name A. D. Bergmann, Schmiedemeister, Steuerzeichen 1674 steht, trägt einen Maulkorb mit rothem Band umwickelt. Abzug. gegen Dank u. Belohn. neue Straße 6.

Herr **C. Kaprowski**, Schriftsetzer, wird gebeten mich in diesen Tagen zu besuchen. Schenkewirth **J. S. Mucker.**

Ich gab Ihnen einst bezüglich brschr. Mitthlg. mein Ehrenwort; nehmen Sie dies heute auch beziehentlich „Hier wie Dort?“ — Die Gegensätze Ihres früheren und jetzigen Handelns berechtigen mich zu der Annahme, daß dritte Personen einige richtige Muthmaßungen benutzend, im eigenen Interesse mir Unliebes verursachten.

Dhne Ironie dennoch fürs ganze Leben der Ihrige.

**A. B. Jungstgeliebte ich erwarte Dich nun recht bald.**

**Hahnemänner.**

Wegen des Bußtags erst nächsten Montag punct 4 Uhr.

Heute 8 Uhr:



# Montag den 9. März Nachm. 2 Uhr Generalversammlung der Schneiderinnung.

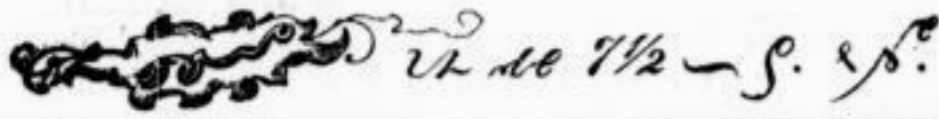
Wahl der Obermeister und Beisitzer. Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand. J. G. Hesse, Obermeister.

## 1/4!!!

Heute Abend bei **Bachhaus**, Gewandgäßchen.

### LUSCINIA.

 Heute geselliger Spaziergang. Versammlung 3 Uhr in der goldenen Laute.

Heute Morgen entriß uns Gott unser liebes jüngstes Kind **Leontine**.

Leipzig, den 5. März 1863.

Dr. **Theodor Friederici** und Frau.

Allen lieben Verwandten und Freunden unsern herzlichsten Dank für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer guten Gattin und Mutter, **Friederike Jung-andreas**, geb. **Stelzer**. Möge der Allmächtige sie Alle vor ähnlichem Schicksal bewahren.

Leipzig, den 4. März 1863. Die trauernden Hinterlassenen.

Nachdem unser theures Familienhaupt, Herr **J. G. Schwarz**, zur letzten Ruhe bestattet ist, fühlen wir uns gedrungen für die sowohl während der letzten trüben Lebenstage als nach dem Hinscheiden desselben uns zugekommenen zahlreichen Beweise ehrender und liebevoller Theilnahme an dem Vollendeten hiermit auch öffentlich unsern innigsten Dank auszusprechen.

Leipzig, den 4. März 1863.

Die Hinterlassenen.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Sonnabend: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Hädel.

## Angemeldete Fremde.

Appellius, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Aub, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.  
 Amelung, Assessor a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Bock, Kfm. a. Müdenhausen, Stadt Wien.  
 Beyer, Kfm. a. Atern, goldnes Sieb.  
 Bendorff, Commerz-Rath a. Greiz, und  
 Beuche, Kfm. a. Eilenburg, Stadt Hamburg.  
 Beck, Kfm. a. Hirschfeld, und  
 Brock, Kfm. a. Rothenburg, Palmbaum.  
 Berger, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.  
 Birschhoff, Kfm. a. Nürnberg, Stadt London.  
 Billwiller, Kfm. a. Brüssel, S. 3. Kronprinz.  
 Baum, Kfm. a. Magdeburg, Lebes H. garni.  
 Basch, Prof. d. Magie a. Vovenden, St. Nies.  
 Cohn jun., Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Cohn, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.  
 Gallion, Rent. n. Frau a. Paris, S. de Pol.  
 Griesen, Dr. Arzt a. Berlin, S. de Baviere.  
 Döring, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Friedrich, Buchhdt. a. Schleswig, St. Dresden.  
 Frank, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.  
 Fischer, Bergmann a. Freiburg, g. Anker.  
 Fickelschein, Kfm. a. Delitzsch, Wolfs H. garni.  
 Gärtchenberger, Dr. med. n. Frau a. Riffingen, u.  
 v. Gerber, Geh. Justizrath a. Jena, St. Rom.  
 v. Grossmann, Ratsbes. a. Basel, S. de Bav.  
 Gersbacher, Schriftsteller a. Coburg, S. de Pol.  
 Hennig, Inspector a. Pommern, und  
 Heimann, Kfm. a. Waagen, Stadt Dresden.  
 Herrmann, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Hunger, Kfm. a. Frankenberg, Stadt Berlin.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Heine, Def. a. Bayreuth, Stadt Nürnberg.  
 Hartung, Eisen-Dir. a. Magdeburg, und  
 Holländer, Kfm. aus Leobschütz, Restaur. der  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 James, Ingen. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Jonek, Def. a. Würzburg, g. Elefant.

Klug, Inspector a. Gotha, Restaur. des Thü-  
 ringer Bahnhofes.  
 Kann, Kfm. a. Bamberg, goldnes Sieb.  
 Klostermann, Kfm. a. Potsdam, St. Hamburg.  
 Keller, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.  
 Krummacher, Dr. med. a. Bremen, und  
 Karsten, Kfm. a. Wittenberg, Stadt Götln.  
 Kohlmann, Doctorsfrau a. Hamburg, Lebes H. garni.  
 v. Kirchmann, Präsident a. Dresden, Restaur.  
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Löwenberg, Commis a. Hamburg, und  
 Ludwig, Kfm. n. Frau a. Limbach, St. London.  
 Lehmann, Kfm. a. Naumburg, blaues Ros.  
 Lumsden, Buchhdt. a. Paris, g. Elefant.  
 v. Liliensfeld, Fräul. a. Kopenhagen, und  
 Lippmann, Kfm. a. Stolzenau, Palmbaum.  
 Lütke, Kfm. a. Bredelar, Hotel de Baviere.  
 Leveling, Privatm. a. München, Tiger.  
 v. Leuchte, Freiherr, Gutsbes. a. Wessel, Hotel  
 de Brusse.  
 Ludewig, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Leithold, Kochmacher a. Greiz, Wolfs H. garni.  
 Mählner, Brauereibes. a. Stambach, St. Wien.  
 Müller, Kunsthändler a. Düsseldorf, bl. Ros.  
 Müller, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Meisgeier, Wöthchermeister a. Saalburg, goldner  
 Elefant.  
 Mengel, Kfm. a. Gera, Hotel de Baviere.  
 Meier, Kfm. n. Frau a. Hamburg, S. de Brusse.  
 Möller, Kfm. a. Delitzsch, Stadt London.  
 Maurice, Kfm. a. Paris, S. 3. Kronprinz.  
 Nicolaus, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.  
 Nieport, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Oppenheimer, Kfm. a. Ober-Ingelheim, Hotel  
 zum Kronprinz.  
 Dehmigen, Gutsbes., und  
 Opiß, Holzhdt. a. Dresden, Restauration der  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Dittmann, Steinbruchbes. a. Solenhofen, Palmb.  
 Pfeiffer, Consul a. Cassel, Stadt Rom.  
 Prager, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Pollig, Kfm. a. Götln, Palmbaum.  
 Bezoldt, Tuchfabr. a. Kirchberg, St. London.  
 Pfeiffer, Part. a. Dresden, Restaur. der Leipzig-  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Querner, Bürgermeister a. Hirschberg, St. London.  
 Richter, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Richter, Def. a. Dippoldiswalde, St. Dresden.  
 Rahmann, Kfm. a. Götln, Hotel de Baviere.  
 Rosini, Rent. a. Venedig, Hotel de Brusse.  
 Sachsse, Oberförster n. Frau a. Pleissa, und  
 Spirr, Kfm. a. Bamberg, Stadt Dresden.  
 Schneider, Hofrath a. Potsdam, Münchner Hof.  
 Saube, Fabr. a. Altenburg, Stadt Berlin.  
 Sander, Weinhdt. a. Rixingen, und  
 Silber, Kfm. a. Chemnitz, g. Elefant.  
 v. Stammer, Kammerherr, Ratsbes. a. Gammig, u.  
 Schäfer, Kfm. a. Hagen, Hotel de Baviere.  
 Strohn, Kfm. a. New-Orleans, S. de Pologne.  
 Staude, Gutsbes. a. Gerichshain, Stadt Götln.  
 Selter, Kfm. a. Döbeln, Hotel zum Kronprinz.  
 Schurig, Def. a. Schoppach, und  
 v. Schönberg, Ratsbes. a. Breslau, d. Haus.  
 Tuchmann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.  
 Tiemann, Dr. med. a. Halle, Stadt Berlin.  
 Tobias, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Thiel, Kfm. a. Hagen, Palmbaum.  
 Weegensfeld, Kfm. a. Fäth, grüner Baum.  
 Wille, Zinngießer a. Düben, goldnes Sieb.  
 Werther, Prof. a. Cassel,  
 Bernthal, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Wagner, Kfm. a. Altenburg, Palmbaum.  
 Winkelmann, Kfm. a. Erfurt, Hotel de Baviere.  
 Wolf, Kfm. a. Delitzsch, und  
 Weithe, Privatm. a. München, Tiger.  
 Wampus, Pharmaceut a. Düben, Stadt Götln.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 5. März. Angel. 3 U. — Min. Berl.-Anh. C. = B.  
 145; Berlin-Stettiner 135 3/4; Götln-Mind. 177 1/2; Oberschl.  
 A. u. C. 162 1/2; do. B. —; Destr.-franz. 136 1/2; Thür. 127 1/4;  
 Friedrich-Wilh.-Nordb. 65 3/8; Ludwigsh.-Verb. 144 1/4; Mainz-  
 Ludwigshafner 125 1/4; Rheinische 100 3/8; Cosel-Dderb. 64 1/4;  
 Berlin-Potsd.-Magdeburger 193; Lombard. 156 1/2; Böhmisches  
 Westbahn 72 1/2; Destr. 5 3/8 Met. —; do. Rational-Anleihe  
 71 3/8; do. 5 1/8 Lotterie-Anleihe 82 1/8; Leipziger Credit-Actien 84;  
 Destr. do. 95 3/8; Dessauer do. 8 1/8; Genfer do. 55 1/4; Weimar.  
 Bank-A. —; Goth. Priv.-Bank 91 1/2; Braunschw. do. 84;  
 Geraer do. 96 7/8; Thür. do. 66; Nordb. do. —; Darmstädter  
 do. 93 7/8; Preuß. do. 125 1/2; Hann. do. —; Dessauische Landes-  
 bank 28 7/8; Disc.-Comm.-Anth. 98 7/8; Destr. Bankn. 87 3/8;  
 Poln. do. 90 3/8; Wien österr. W. 8 Tage 87 1/4; do. do. 2 Mt.  
 86 3/8; Amsterdam l. S. 144; Hamburg l. S. 152 1/4; London  
 3 Mt. 6. 21 1/4; Paris 2 Mt. 80 1/12; Frankfurt a/M. 2 Mt.  
 56.26; Petersburg 3 W. 100 1/8.  
 Wien, 5. März. 5 1/8 Met. 75.45; do. 4 1/2 1/8 —; Nat =  
 Anl. 81.85; Loose von 1854 —; Bank-Actien 812; Destr.

Credit-Act. 219.40; Destr.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nord-  
 bahn —; Böh. Westbahn —; Lombard. Eisenbahn —;  
 Loose der Credit-A. —; Neueste Loose —; Amsterd. —;  
 Augsb. —; Frankf. a/M. —; Hamburg —; London 115.20;  
 Paris —; Münzducaten 5.48; Silber 114.25.  
 London, 4. März. Consols 92 1/2; 1 1/8 Span. n. diff. 46.  
 Paris, 4. März. 4 1/2 1/8 Rente 99, —; 3 1/8 Rente 70,20; 1 1/8  
 Span. n. diff. 46; 3 1/8 innere —; Destr. Staats-Eisenb.  
 517.50; Credit mobil. 1248.75; Lombardische Eisenb.-Actien  
 597.50; Italienische 5 1/8 Rente 69,35.  
 Breslau, 4. März. Destr. Bankn. 87 3/8 B.; Oberschl. Act.  
 Litt A. u. C. 163 1/4 B.; do. B. 142 3/4 B.  
 Berliner Productenbörse, 5 März. Weizen pr. 2100 Pf.  
 loco 60 — 72 nach Dual bezahlt. — Roggen pr. 2000 Pfund  
 loco 46 1/2 nach Dual, März 45, Frühjahr 44, Mai-Juni 44 1/4 matt.  
 — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 32 — 40 nach Dual bezahlt. —  
 Hafer pr. 1200 Pfd. loco 22 — 23 nach Dualität bezahlt,  
 März 22 1/2 nach Dualität. — Rüböl: loco 15 1/2 nach Dualität,  
 März 15 1/4, April-Mai 15, Juni-Juli 14 1/12, Sept.-Oct. 13 3/4 matt. —  
 Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 14 1/2 nach Dualität, März 14, April-  
 Mai 14 1/8, Juni-Juli 14 3/4, September-October 15 1/2 matt.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Drud und Verlag von **C. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.